



Kennziffer
B 13 j
2003

Statistische Berichte

Realschulen, Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Abendrealschulen in Bayern 2003/04

Stand: 1. Oktober 2003

Herausgegeben im
Oktober 2004
Bestellnummer:
B13003 200300
Einzelpreis:
9,20 €



Bestellen im Internet

- **einfach**
- **kostengünstig**
- **zeitsparend**

Ab sofort können Sie unsere Veröffentlichungen im Internet bestellen. Das spart Ihnen und uns nicht nur Kosten, sondern auch Zeit. Schritt für Schritt werden Sie durch den Webshop geführt und geben die dort benötigten Angaben ein, welche selbstverständlich dem Datenschutz unterliegen.

Die Veröffentlichungen gibt es als

- Druckausgabe
- PDF-Datei (Tabellen meist zusätzlich in Excel)

Die Lieferung der elektronischen Veröffentlichungen erfolgt per

- E-Mail
- auf Diskette* oder
- auf CD-ROM*.

www.statistik.bayern.de



* Aufpreis auch bei kostenlosen Angeboten

Zeichenerklärung

0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- = nichts vorhanden
/ = keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
· = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

() = Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
p = vorläufiges Ergebnis
r = berichtigtes Ergebnis
s = geschätztes Ergebnis
△ = entspricht

Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den Endsummen ergeben. Bei Aufgliederungen einer Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im allgemeinen nicht.

Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8, 80331 München
Briefanschrift: 80288 München
Telefon: 089 2119 255; Telefax: (089) 2119 607
E-Mail: vertrieb@statistik.bayern.de
Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

© Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung des Herausgebers. In Druckwerken sind für nicht gewerbliche Zwecke Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsübersicht

Textteil	Seite
Vorbemerkung	3
Zusammenfassung der Ergebnisse	3
 Schaubilder	
Realschulen in Bayern am 1. Oktober 2003 (Schulorte)	7
Schüler, Lehrkräfte und Klassen an den Realschulen in Bayern seit 1979/80	8
 Tabellenteil	
 Realschulen in Bayern	
1. Eckdaten seit 1952/53	9
2. Eckdaten 2003/04 nach Regierungsbezirken	10
 Schuljahr 2002/03	
3. Absolventen im Sommer 2003 nach Regierungsbezirken	10
4. Anteil der Absolventen an den Schülern in den Abschlussklassen im Sommer 2003	11
5. Im Zeitraum vom 2.10.2002 bis 1.10.2003 abgegangene Schüler	11
6. Schüler der Jahrgangsstufen 7, 8 und 9, die sich am Ende des Schuljahres der Nachprüfung zum Vorrücken in die nächsthöhere Jahrgangsstufe unterzogen haben	12
7. Schüler, die am Ende des Schuljahres nicht versetzt wurden	12
8. Absolventen und Abgänger mit erfüllter Vollzeitschulpflicht	12
9. Zu- und Abgang vollzeit- und teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte im Zeitraum vom 2. Oktober 2002 bis 1. Oktober 2003	13
 Schuljahr 2003/04	
 Schulen	
10. Schulen nach Aufbau und Schulträgern	14
11. Schulen nach den Trägern des Schulaufwands	14
12. Schulen nach geführten Jahrgangsstufen und Klassenzahl	14
13. Schulen nach Wahlpflichtfächergruppen	14
14. Schulen nach der Schülerzahl	15
 Klassen	
15. Klassen nach Schulträgern und Jahrgangsstufen	15
16. Klassen in den Regierungsbezirken	15
17. Durchschnittliche Klassenstärke nach Jahrgangsstufen	15
18. Klassen nach Jahrgangsstufen und Klassenfrequenzgruppen	16
 Schüler	
19. In die untersten Jahrgangsstufen neu aufgenommene Schüler im Herbst 2003	16
20. Schüler nach schulischer Herkunft	17
21. Schüler nach Schulträgern und Jahrgangsstufen	17
22. Schüler nach Jahrgangsstufen und Geburtsjahren sowie Wiederholer, Ausländer und Aussiedler	18
23. Schüler nach der Religionszugehörigkeit	18
24. Schüler nach der Teilnahme am Religionsunterricht/Ethikunterricht	19
25. Schüler nach Wahlpflichtfächergruppen	19
26. Schüler der Wahlpflichtfächergruppe III in Jahrgangsstufe 8 nach Fächergruppierung	19
27. Schüler nach Unterbringung sowie ganztägiger Betreuung und Förderung	19
28. Ausländische Schüler nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)	20
29. Teilnehmer am Wahlunterricht, Unterricht in ausgewählten Fächern und Ergänzungsunterricht	21

Lehrkräfte

30. Lehrkräfte sowie Stunden der Lehrkräfte in einer normalen Schulwoche nach dem Schulträger	22
31. Mit Dienstbezügen abwesende vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte sowie Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells nach dem Schulträger	23
32. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach dem Lehramt	23
33. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach Altersgruppen	23

Kreis- und Finanzdaten

34. Eckdaten in den kreisfreien Städten und Landkreisen	24
35. Ausgaben von Staat und Kommunen für die Realschulen seit 1970	27

Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung

36. Klassen nach Jahrgangsstufen	28
37. Schüler nach Jahrgangsstufen	28
38. Schüler nach Geburtsjahren	28
39. Wiederholer nach Jahrgangsstufen	28
40. Ausländische Schüler nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)	29
41. Teilnehmer am Wahlunterricht, Unterricht in ausgewählten Fächern und Ergänzungsunterricht	30
42. Schüler, die am Ende des Schuljahres 2002/03 das Ziel der Jahrgangsstufe nicht erreichten	30
43. Absolventen und Abgänger mit erfüllter Vollzeitschulpflicht	31
44. Lehrkräfte sowie Stunden der Lehrkräfte in einer normalen Schulwoche	31
44a. Mit Dienstbezügen abwesende vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte sowie Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells nach dem Schulträger	32
45. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach Lehramt und Altersgruppen	32

Abendrealschulen in Bayern

46. Klassen nach Jahrgangsstufen	32
47. Schüler nach Jahrgangsstufen	32
48. Schüler nach Geburtsjahren	33
49. Schüler nach der schulischen Herkunft	33
50. Schulische Vorbildung der Schüler nach der Schulart	33
51. Absolventen im Sommer 2003 nach Geburtsjahren	33
52. Ausländische Schüler nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)	34
53. Lehrkräfte sowie Stunden der Lehrkräfte in einer normalen Schulwoche	35
53a. Mit Dienstbezügen abwesende vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte sowie Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells nach dem Schulträger	35
54. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach Lehramt und Altersgruppen	36

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der Erhebung an den Realschulen am 1. Oktober 2003 mit einer Darstellung statistischer Eckdaten nach Kreisen sowie die Ergebnisse der Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung und der Abendrealschulen. Die Erhebung vermittelt neben Informationen über das laufende Schuljahr auch einen Rückblick z. B. auf die Absolventen und Abgänger sowie die Lehrerbewegung des Vorjahres.

Seit dem Schuljahr 1992/93 werden im Rahmen eines arbeitsteiligen Verfahrens für die jährliche Statistik der Realschulen, Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung und Abendrealschulen alle ausgewiesenen Daten über Lehrkräfte einschl. deren Stunden vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus bereitgestellt.

Das Ausbildungsziel der Realschulen ist der Realschulabschluss (sog. Mittlere Reife). Dieser mittlere Schulabschluss ist auch an den Abendrealschulen (vgl. Tabellen 46 bis 54) erreichbar sowie, mit Ausnahme der Fachoberschulen und Fachakademien, grundsätzlich an allen anderen Schularten der allgemein bildenden und beruflichen Schulen, wenn auch auf zum Teil unterschiedliche Weise. Statistische Ergebnisse über diese Schulen werden gesondert veröffentlicht.

Zusammenfassung der Ergebnisse

Realschulen (Tabellen 1 bis 35)

Schuljahr 2002/03

Realschulabschlüsse am Ende des Schuljahres 2002/03

Die Zahl der mit Erfolg abgelegten Realschulabschlussprüfungen¹⁾ lag 2003 bei 32 996. Das waren 2 269 bzw. 7,4 % mehr als im Sommer 2002. In den Jahren seit 1975 entwickelte sie sich wie folgt:

Jahr	Zahl	Entwicklung (1975 \triangleq 100)	Jahr	Zahl	Entwicklung (1975 \triangleq 100)
1975	31 212	100	1995	27 716	88,8
1980	37 431	119,9	1997	29 707	95,2
1985	38 632	123,8	1999	30 396	97,4
1987	34 399	110,2	2000	30 462	97,6
1989	28 740	92,1	2001	30 649	98,2
1991	26 950	86,3	2002	30 727	98,4
1993	27 381	87,7	2003	32 996	105,7

Die Zahl der weiblichen Absolventen erhöhte sich 2003 gegenüber 2002 um 5,1 %, die der männlichen stieg um 10,3 %. 18 046 bzw. 54,7 % der erfolgreichen Prüfungsteilnehmer waren Mädchen. 79,3 % der Absolventen kamen aus öffentlichen Realschulen, 20,7 % aus privaten. Daneben erwarben gemäß § 69 der Schulordnung für die Realschulen (Realschulordnung - RSO) 281 so genannte Nichtschüler (Bewerber, die zum Zeitpunkt der Abschlussprüfung keiner Schule angehörten) den Realschulabschluss, darunter 85 (bzw. 30,2 %) Mädchen.

Am Ende des Schuljahres 2002/03 nicht versetzte Schüler

11 846 oder 6,0 % (Vorjahr: 6,5 %) der Schüler hatten am Ende des Schuljahres 2002/03 das Ziel der Jahrgangsstufe nicht erreicht²⁾. An den öffentlichen Schulen betrug der Anteil dieser Schüler 6,6 %, an den privaten Schulen 3,4 %. Bei den männlichen Schülern lag die Durchfallquote mit 7,3 % wesentlich höher als bei den weiblichen mit 4,8 %. Die stärkste Auslese ergab sich in den Jahrgangsstufen 8 und 9. Im Schuljahr 2002/03 konnten 10,0 % bzw. 10,4 % der Schüler dieser Jahrgangsstufen nicht versetzt werden.

1) Ohne Nichtschüler und sonstige Bewerber. – 2) Ohne Schüler, die sich mit Erfolg der Nachprüfung unterzogen haben.

Nachprüfung für nicht erfolgreiche Schüler der Jahrgangsstufen 7, 8 und 9

Schüler, die das Ziel der Jahrgangsstufe 8 oder 9, in der sechsstufigen Realschule auch die Jahrgangsstufe 7, nicht erreicht haben, können durch eine Nachprüfung die Berechtigung zum Vorrücken in die nächsthöhere Jahrgangsstufe erwerben. Von den im Schuljahr 2002/03 nicht erfolgreichen 9 975 Schülern dieser drei Jahrgangsstufen unterzogen sich 2 073 (Vorjahr: 2 035) oder 20,8 % der Nachprüfung, darunter 710 oder 34,2 % (Vorjahr: 34,4 %) mit Erfolg. Von den 9 975 Schülern, die das Ziel der Jahrgangsstufe 7, 8 oder 9 zunächst nicht erreicht hatten, konnten somit 7,1 % doch noch aufrücken.

Besondere Prüfung

Gemäß § 75 der Realschulordnung¹⁾ wird seit dem Sommer 1993 die so genannte "Besondere Prüfung" zur Erlangung des Realschulabschlusses für Schüler der Jahrgangsstufe 10 aus Gymnasien (oder aus Schulen besonderer Art gemäß Art. 126 Abs. 1 BayEUG oder aus Kollegs bzw. Abendgymnasien) an ausgewählten öffentlichen Realschulen durchgeführt. Insgesamt erwarben dadurch im Schuljahr 2002/03 104 Schüler den Realschulabschluss, darunter 45 Mädchen.

Schülerabgänge

Im Verlauf des Schuljahres 2002/03 waren 40 259 Schüler aus einer Realschule ausgeschieden²⁾, darunter 34 432 als Absolventen und Abgänger. Von diesen hatten 32 996 den Realschulabschluss erreicht und 874 den Hauptschulabschluss, darunter 95 den qualifizierenden Hauptschulabschluss. Bezogen auf die Schüler in den Abschlussklassen waren 93,4 % der Schüler mit der Mittleren Reife abgegangen. 372 bzw. 1,1 % der Absolventen strebten eine Weiterbildung am Gymnasium an, 6 288 bzw. 19,1 % an der Fachoberschule. Von den 40 259 ausgeschiedenen Schülern verließen 7 263 Schüler (18,0 %), davon 4 027 Knaben und 3 236 Mädchen die Realschule ohne Mittlere Reife. Bezogen auf die Gesamtzahl der Realschüler zu Beginn des Schuljahres 2002/03 waren dies bei den männlichen Schülern 4,3 %, bei den weiblichen nur 3,1 %. Darunter befanden sich 4 805 Schüler, die wieder an die Volksschule zurückkehrten. Am höchsten war die Abgangsquote in der Jahrgangsstufe 8.

Lehrerbewegung in der Zeit vom 2.10.2002 bis 1.10.2003

An den Realschulen waren am 1.10.2003 insgesamt 11 953 vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte³⁾ tätig (2002: 11 318). In der Zeit vom 2.10.2002 bis 1.10.2003 haben 1 309 vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte die Realschulen vorübergehend oder endgültig verlassen; unter ihnen waren 167, die in den Ruhestand eintraten. Im gleichen Zeitraum waren 1 944 Zugänge zu verzeichnen. Darunter befanden sich 752 Neueintritte und 238 Lehrkräfte, die nach vorübergehender Abwesenheit zurückgekehrt sind. Eine Aufgliederung der Zu- und Abgänge der Lehrkräfte nach Gründen enthält Tabelle 9. Die in dieser Tabelle zusammengestellten Angaben enthalten eine ungeklärte Differenz von sechs männlichen und sieben weiblichen Lehrkräften bei den Übergängen von einer bayerischen Realschule an eine andere.

Schuljahr 2003/04

Schulen (Tabellen 10 bis 14)

Im Schuljahr 2003/04 gab es in Bayern 339 Realschulen, davon 211 staatliche, ihr Anteil betrug 62,2 %, 37 kommunale (10,9 %) und 91 private, überwiegend von kirchlichen Trägern unterhaltene (26,8 %). An 295 Schulen bestand neben dem sechsstufigen Zug noch ein, wenn auch häufig auslaufender, vierstufiger Zug. Lediglich eine Realschule war noch nur vierstufig, aber bereits 43 ausschließlich sechsstufig ausgebaut. Nach den Lehr- und Stoffplänen unterscheiden sich die Realschulen durch die jeweiligen Wahlpflichtfächergruppen (siehe Tabelle 13). Am häufigsten vertreten war die wirtschaftskundlich orientierte Wahlpflichtfächergruppe II; sie gab es an 327 der 339 Realschulen. 19 Schulen waren für Knaben, 60 für Mädchen und 260 für beide Geschlechter eingerichtet.

Klassen (Tabellen 15 bis 18)

Im Herbst 2003 waren an den bayerischen Realschulen insgesamt 7 404 Klassen gebildet worden, 436 oder 6,3 % mehr als ein Jahr zuvor. Die durchschnittliche Schülerzahl je Klasse betrug wie im Vorjahr 28,5, es gab aber auch 2 521 Klassen (Vorjahr: 2 322) mit jeweils über 30 Schülern, darunter 19 Klassen (Vorjahr: 24) mit 36 oder mehr Schülern.

1) In der ab 15. September 2001 gültigen Fassung, zuletzt geändert durch Verordnung vom 19. August 2002 (GVBl S. 413). – 2) Ohne Abgänge an andere Realschulen. – 3) Ohne Studienreferendare und Fachlehreranwärter.

Schüler (Tabellen 19 bis 29)

a) Neuzugänge

In die untersten Jahrgangsstufen der Realschulen waren am 1.10.2003 insgesamt 44 006 Schüler, darunter 23 046 bzw. 52,4 % Mädchen, neu aufgenommen worden. Von den 34 425 in die unterste Jahrgangsstufe des sechsstufigen Zugs der Realschulen zugegangenen Schülern besuchten am 1.10.2002

Anzahl	bzw.	%	
27 734		80,6	eine Volksschule Jahrgangsstufe 4
6 191		18,0	Jahrgangsstufe 5
4		0,0	Jahrgangsstufe 6
434		1,3	ein Gymnasium
62		0,2	eine sonstige oder keine Schule.

b) Gesamtschülerzahl

Die Gesamtzahl der Realschüler war wiederum angestiegen, und zwar gegenüber dem Vorjahr um 12 444 Schüler oder 6,3 %. Es ergab sich folgende Entwicklung:

1. Oktober 2003:	211 333 Schüler	(	99 491 Knaben	und	111 842 Mädchen)
1. Oktober 2002:	198 889 Schüler	(	92 990 Knaben	und	105 899 Mädchen)
Veränderung:	+ 12 444 Schüler	(	+ 6 501 Knaben	und	+ 5 943 Mädchen)
in %:	+ 6,3	(	+ 7,0		+ 5,6)

Die Verteilung auf männliche und weibliche Schüler änderte sich gegenüber dem Vorjahr um 0,3 Prozentpunkte geringfügig zu Gunsten der Knaben. Die Anteilswerte haben sich seit 1989/90 wie folgt entwickelt:

Jahr	Knaben %	Mädchen %	Jahr	Knaben %	Mädchen %	Jahr	Knaben %	Mädchen %
1989/90	44,8	55,2	1994/95	45,5	54,5	1999/00	45,8	54,2
1990/91	45,0	55,0	1995/96	45,3	54,7	2000/01	45,9	54,1
1991/92	45,1	54,9	1996/97	45,5	54,5	2001/02	46,3	53,7
1992/93	45,4	54,6	1997/98	45,7	54,3	2002/03	46,8	53,2
1993/94	45,6	54,4	1998/99	45,6	54,4	2003/04	47,1	52,9

An den staatlichen Schulen betrug der Anteil der männlichen Schüler 54,2 %, an den kommunalen Schulen 47,2 % und an den privaten Schulen nur 21,6 %.

Ab der Jahrgangsstufe 7, in der vierstufigen Realschule ab der Jahrgangsstufe 8, müssen sich die Schüler für eine von fünf Wahlpflichtfächergruppen entscheiden (Tabelle 25). Von den in Betracht kommenden Schülern erhielten 31 591 oder 23,4 % verstärkt Unterricht in der Gruppe I (Schwerpunkt im mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Bereich), 65 472 oder 48,5 % in der Gruppe II (Schwerpunkt im wirtschaftlichen Bereich), 19 571 oder 14,5 % in der Gruppe III (Schwerpunkt im musisch-gestaltenden, hauswirtschaftlichen oder sozialen Bereich), 9 694 oder 7,2 % in der Gruppe IIIa (Schwerpunkt auf der 2. Fremdsprache) und 8 727 oder 6,5 % in der Gruppe IIIb (verschiedene Schwerpunkte im musisch-gestaltenden, hauswirtschaftlichen oder sozialen Bereich).

An dem in den Jahrgangsstufen 5 und 6 der sechsstufigen Realschule sowie der Jahrgangsstufe 7 der vierstufigen Realschule angebotenen Ergänzungsunterricht nahmen in den Fächern Deutsch 5 939, Mathematik 5 591 und Englisch 4 290 Schüler teil (Tabelle 29).

783 Schüler (0,4 %) wohnten in einem mit der Schule verbundenen Schülerheim oder Internat, 2 191 (1,0 %) erhielten Ganztagsunterricht. Ein Bildungs- und Betreuungsangebot in enger Kooperation mit der Schule nahmen ganztägig 3 668, nur nachmittags 1 496 Schüler in Anspruch (Tabelle 27).

8 018 oder 3,8 % der Realschüler hatten keine deutsche Staatsangehörigkeit. Mit 2 749 oder 34,3 % standen auch im Schuljahr 2003/04 die türkischen Schüler zahlenmäßig wieder an erster Stelle, gefolgt von den kroatischen und italienischen Schülern (538 bzw. 457). Der Mädchenanteil betrug bei den ausländischen Realschülern 53,8 % (Tabelle 28).

Lehrkräfte (Tabellen 30 bis 33)

Ohne Berücksichtigung von Studienreferendaren und Fachlehreranwärtern waren Anfang Oktober 2003 insgesamt 11 953 vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte (Vorjahr: 11 318), darunter 58,1 % weibliche, ausschließlich oder überwiegend an den Realschulen beschäftigt. Unter diesen Lehrkräften befanden sich 3 831 (32,1 %) Teilzeitbeschäftigte¹⁾. 43,3 % der vollzeit- und teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte waren noch nicht 45 Jahre alt und 61 Lehrkräfte hatten nicht die deutsche Staatsangehörigkeit. Im Lehrkräftebestand enthalten sind 137 mit Dienstbezügen abwesende vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte²⁾, die lt. Stundenplan nicht zum Unterrichtseinsatz vorgesehen waren sowie 154 Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells, die letztmals an einer Realschule unterrichteten (Tabelle 31).

Die Tätigkeit von weiteren Lehrkräften an Realschulen ergibt sich aus Tabelle 30. Die Stunden der Lehrkräfte, aufgegliedert nach erteilten Unterrichtsstunden sowie Anrechnungs- und Ermäßigungsstunden, beziehen sich auf eine normale Schulwoche; Unterrichtsausfälle durch Krankheit usw. sind nicht berücksichtigt.

Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung (Tabellen 36 bis 45)

In Bayern gibt es vier Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung, zwei für den Förderschwerpunkt Hören und eine für den Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung jeweils in München sowie eine für den Förderschwerpunkt Sehen in Unterschleißheim. Die Ausbildung dauert vier Jahre für Schüler der Förderschwerpunkte Körperliche und motorische Entwicklung sowie Sehen und sechs bzw. acht Jahre für Schüler des Förderschwerpunkts Hören. Sie beginnt mit der Jahrgangsstufe 5. Anfang Oktober 2003 wurden 677 Schüler (Vorjahr: 622), darunter 40,6 % weibliche, in 62 Klassen unterrichtet. Die durchschnittliche Klassenstärke lag bei 10,9 Schülern. 96 Schüler haben im Sommer 2003 die Abschlussprüfung bestanden.

Am 1. Oktober 2003 unterrichteten 111 vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte, darunter 65 weibliche, ausschließlich oder überwiegend an Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung. Die Tätigkeit von weiteren Lehrkräften ergibt sich aus Tabelle 44.

Abendrealschulen (Tabellen 46 bis 54)

In Bayern bestehen vier Abendrealschulen für Berufstätige (je eine in München, Augsburg, Nürnberg und Regensburg). Sie verfolgen als Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs das gleiche Ausbildungsziel wie die Realschulen mit Tagesunterricht. Die Ausbildung dauert drei oder vier Jahre. Der Unterricht findet abends und samstags statt. Anfang Oktober 2003 wurden 436 Schüler (Vorjahr: 411), darunter 52,3 % weibliche, in 19 Klassen unterrichtet. Die Altersstruktur streut relativ weit (Tabelle 48). 56 Teilnehmer hatten 2003 die Abschlussprüfung mit Erfolg abgelegt.

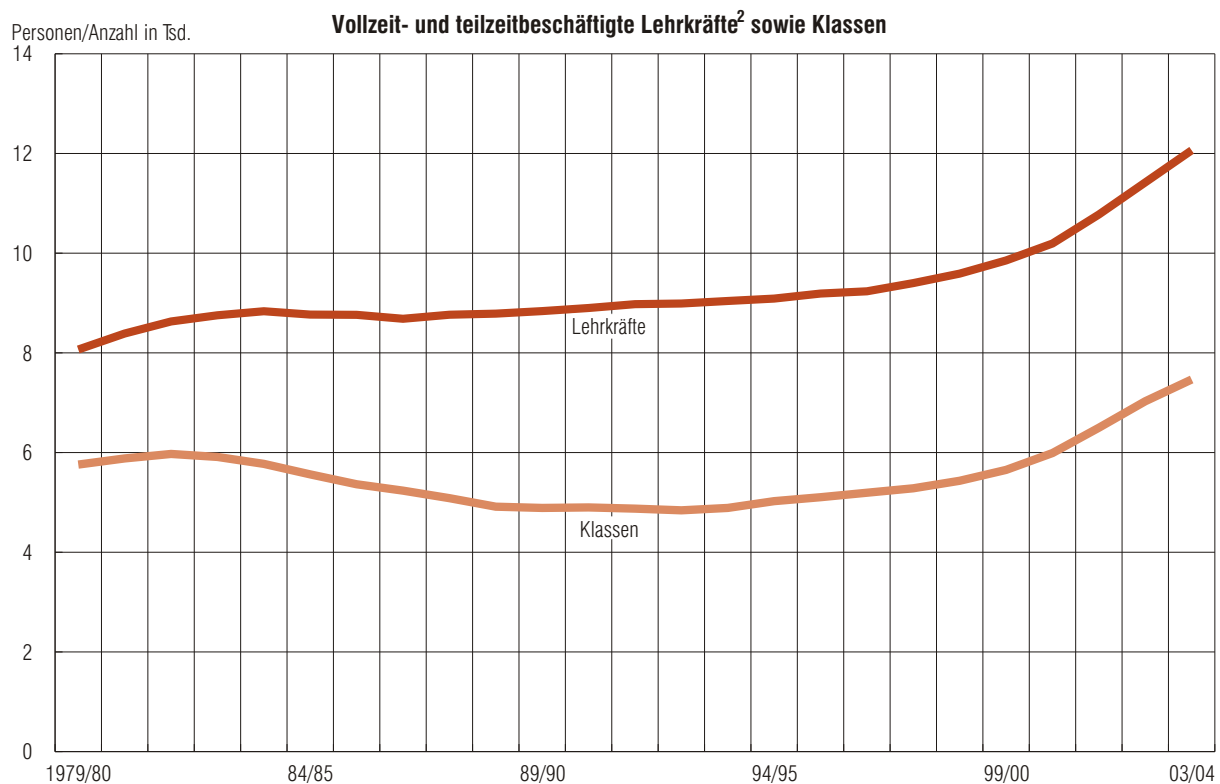
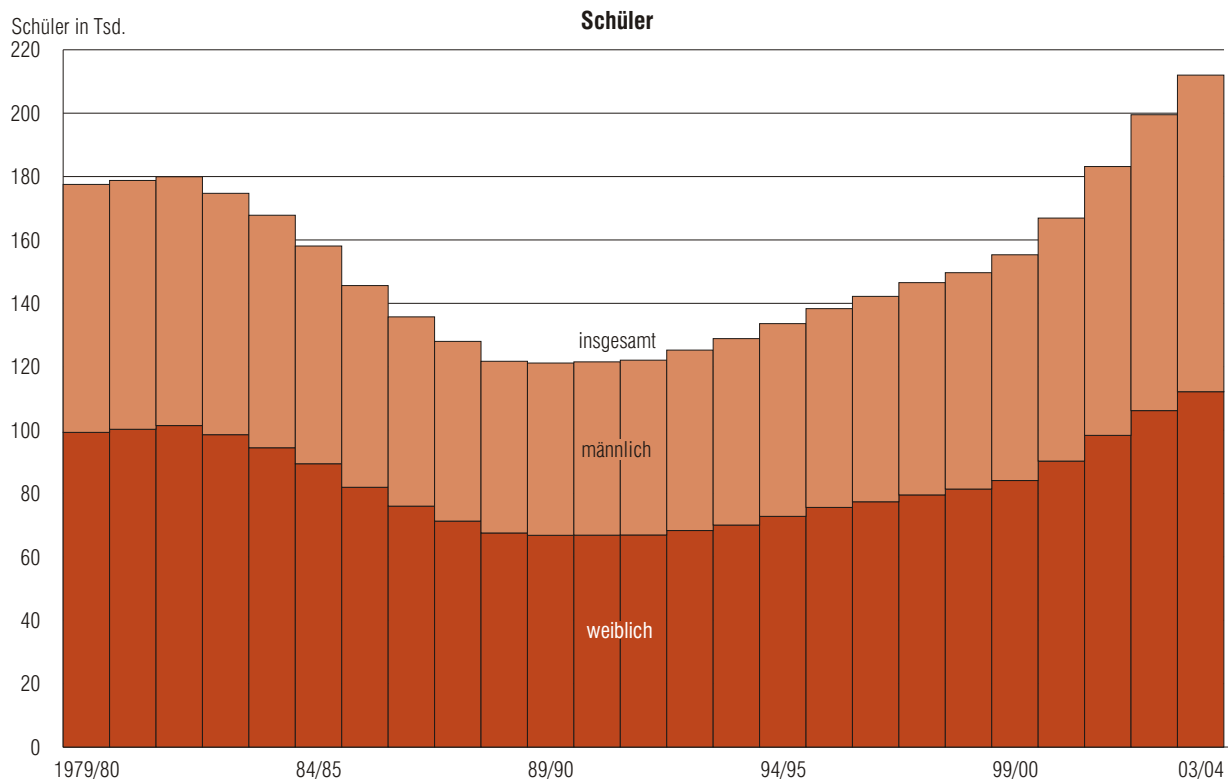
Im Oktober 2003 unterrichteten 20 vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ausschließlich oder überwiegend an Abendrealschulen. Außerdem waren 26 vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte mit dem geringeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit an Abendrealschulen tätig. Angaben über die sonstige Lehrtätigkeit enthält Tabelle 53.

1) Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit. – 2) Z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz.

Realschulen in Bayern am 1. Oktober 2003
Einschließlich Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung



Schüler, Lehrkräfte und Klassen an den Realschulen¹ in Bayern seit 1979/80



¹ Einschließlich Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.

² Teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte (für angestellte Lehrkräfte bis 1988/89 mit 18/40, 1989/90 mit 18/39 und ab 1990/91 mit 18/38,5) der Unterrichtspflichtzeit; bis 1990/91 hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte.

Realschulen

Tabelle 1. Eckdaten der Realschulen in Bayern seit 1952/53

Schuljahr	Schulen ins- gesamt	davon			Klassen	Schüler		Absolventen		Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾	
		staat- lich	komm- unal	privat		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1952/53	151	43	20	88	728	26 548	20 773	5 381	4 671	996	764
1953/54	151	43	20	88	863	32 166	24 409	6 763	5 710	1 233	917
1954/55	165	54	19	92	979	36 313	26 553	8 518	6 724	1 402	975
1955/56	174	62	19	93	1 053	37 733	26 991	10 020	7 851	1 545	1 047
1956/57	178	66	19	93	1 113	38 851	26 931	10 614	7 965	1 683	1 073
1957/58	180	68	19	93	1 172	39 684	26 896	10 649	7 789	1 778	1 111
1958/59	188	73	20	95	1 251	40 690	26 696	10 456	7 524	1 959	1 209
1959/60	194	78	19	97	1 367	43 245	27 266	10 835	7 648	2 093	1 234
1960/61	195	79	18	98	1 504	47 679	29 224	9 676	6 614	2 283	1 329
1961/62	201	81	21	99	1 656	53 584	32 049	8 403	5 613	2 470	1 405
1962/63	208	87	20	101	1 823	58 558	34 427	10 463	6 763	2 765	1 545
1963/64	212	91	20	101	1 928	62 187	35 755	11 689	7 309	2 921	1 594
1964/65	224	102	20	102	2 075	66 952	38 019	12 383	7 730	3 134	1 683
1965/66	234	111	22	101	2 301	75 860	42 391	13 433	8 187	3 422	1 805
1966/67	247	122	23	102	2 590	86 044	47 477	14 142	8 438	3 910	2 051
1967/68	253	129	24	100	2 929	97 386	53 318	16 494	9 628	4 454	2 315
1968/69	264	135	30	99	3 256	107 378	58 515	19 507	11 530	4 819	2 492
1969/70	277	146	31	100	3 585	119 244	64 818	20 844	12 191	5 262	2 719
1970/71	287	156	33	98	3 909	129 242	70 293	21 941	12 805	5 664	3 008
1971/72	298	168	35	95	4 225	140 155	76 776	23 026	13 588	6 035	3 207
1972/73	304	174	36	94	4 445	145 250	80 472	25 999	15 570	6 437	3 493
1973/74	307	180	36	91	4 606	149 702	83 295	27 971	16 504	6 734	3 665
1974/75	314	188	35	91	4 833	155 589	87 061	31 244	18 499	7 101	3 767
1975/76	318	193	35	90	4 970	159 466	89 391	31 538	18 577	7 285	3 784
1976/77	321	195	35	91	5 123	163 632	91 604	33 128	19 297	7 546	3 900
1977/78	323	197	35	91	5 315	169 669	94 922	36 157	21 015	7 467	3 797
1978/79	325	199	34	92	5 520	173 762	97 376	36 909	21 641	7 820	3 942
1979/80	327	200	35	92	5 759	177 521	99 286	37 491	21 682	8 067	3 999
1980/81	332	204	36	92	5 882	178 770	100 265	38 167	22 028	8 388	4 149
1981/82	332	204	36	92	5 972	179 934	101 431	39 113	22 710	8 630	4 256
1982/83	333	204	36	93	5 912	174 712	98 557	39 423	23 023	8 754	4 283
1983/84	336	205	35	96	5 773	167 799	94 431	38 629	22 033	8 835	4 327
1984/85	337	205	35	97	5 562	158 087	89 388	38 703	22 587	8 768	4 251
1985/86	335	205	35	95	5 364	145 607	81 961	36 382	20 847	8 763	4 246
1986/87 ²⁾	330	203	35	92	5 196	135 393	75 846	34 399	19 717	8 607	4 163
1987/88	330	203	35	92	5 044	127 650	71 131	32 387	18 475	8 681	4 232
1988/89	330	203	35	92	4 873	121 372	67 399	28 740	16 548	8 704	4 272
1989/90	328	203	35	90	4 852	120 854	66 674	27 589	15 641	8 759	4 353
1990/91	328	203	35	90	4 862	121 202	66 721	26 950	15 334	8 821	4 428
1991/92	329	203	36	90	4 835	121 727	66 773	26 353	14 845	8 896	4 488
1992/93	327	203	36	88	4 802	124 884	68 157	27 381	15 567	8 914	4 516
1993/94	327	203	36	88	4 851	128 526	69 909	27 470	15 333	8 961	4 559
1994/95	327	203	36	88	4 986	133 263	72 657	27 716	15 538	9 014	4 640
1995/96	326	203	36	87	5 066	137 963	75 470	28 522	16 143	9 118	4 762
1996/97	326	203	36	87	5 151	141 807	77 226	29 707	16 685	9 159	4 816
1997/98	325	203	36	86	5 240	146 131	79 381	30 904	17 291	9 321	4 962
1998/99	326	203	36	87	5 390	149 259	81 237	30 396	17 168	9 510	5 129
1999/2000	329	205	36	88	5 606	154 889	83 915	30 462	16 951	9 771	5 350
2000/01	331	205	36	90	5 941	166 396	90 020	30 649	16 931	10 109	5 587
2001/02	334	205	37	92	6 440	182 583	98 103	30 727	17 170	10 680	6 002
2002/03	337	208	37	92	6 968	198 889	105 899	32 996	18 046	11 318	6 465
2003/04	339	211	37	91	7 404	211 333	111 842	.	.	11 953	6 940

1) Bis 1990/91 hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte. Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Realschule tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte (bei angestellten Lehrkräften bis 1988/89 mit 18/40, 1989/90 mit 18/39 und ab 1990/91 mit 18/38,5) der Unterrichtspflichtzeit sowie bis 1976/77 einschl. der Studienreferendare und Lehramtsanwärter mit Beschäftigungsauftrag. Ab 1987/88 einschl. der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz). - 2) Ab 1986/87 ohne Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.

Tabelle 2. Eckdaten der Realschulen in Bayern 2003/04 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Schulträger	Schulen	Klassen	Schüler			Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾			Unterrichts- stunden sämtlicher Lehrkräfte pro Woche ²⁾
				männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	
Oberbayern	staatlich	52	1 380	22 731	16 759	39 490	842	1 343	2 185	48 832
	kommunal	22	393	5 257	6 116	11 373	259	559	818	15 233
	privat	32	504	2 875	11 501	14 376	282	550	832	17 876
	zusammen	106	2 277	30 863	34 376	65 239	1 383	2 452	3 835	81 941
Niederbayern	staatlich	26	597	9 770	7 376	17 146	444	486	930	21 096
	kommunal	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	privat	14	228	1 193	5 367	6 560	124	249	373	8 067
	zusammen	40	825	10 963	12 743	23 706	568	735	1 303	29 163
Oberpfalz	staatlich	23	530	7 898	7 144	15 042	391	429	820	18 666
	kommunal	1	12	128	182	310	4	16	20	423
	privat	8	130	828	2 698	3 526	87	116	203	4 553
	zusammen	32	672	8 854	10 024	18 878	482	561	1 043	23 642
Oberfranken	staatlich	24	577	8 002	8 419	16 421	436	483	919	20 550
	kommunal	1	19	368	187	555	20	14	34	735
	privat	2	32	201	722	923	25	34	59	1 240
	zusammen	27	628	8 571	9 328	17 899	481	531	1 012	22 525
Mittelfranken	staatlich	22	635	9 285	9 100	18 385	440	554	994	22 460
	kommunal	5	117	1 688	1 648	3 336	102	125	227	4 719
	privat	10	129	1 065	2 422	3 487	94	134	228	4 772
	zusammen	37	881	12 038	13 170	25 208	636	813	1 449	31 951
Unterfranken	staatlich	31	723	10 544	9 982	20 526	520	577	1 097	25 777
	kommunal	3	60	903	741	1 644	42	44	86	2 097
	privat	8	104	377	2 465	2 842	41	118	159	3 619
	zusammen	42	887	11 824	13 188	25 012	603	739	1 342	31 493
Schwaben	staatlich	33	780	12 624	9 486	22 110	571	655	1 226	27 836
	kommunal	5	108	1 214	1 804	3 018	84	103	187	3 832
	privat	17	346	2 540	7 723	10 263	205	351	556	12 190
	zusammen	55	1 234	16 378	19 013	35 391	860	1 109	1 969	43 858
Bayern 2003/04	staatlich	211	5 222	80 854	68 266	149 120	3 644	4 527	8 171	185 217
	kommunal	37	709	9 558	10 678	20 236	511	861	1 372	27 039
	privat	91	1 473	9 079	32 898	41 977	858	1 552	2 410	52 317
	insgesamt	339	7 404	99 491	111 842	211 333	5 013	6 940	11 953	264 573
2002/03	staatlich	208	4 838	74 724	63 473	138 197	3 519	4 145	7 664	172 797
	kommunal	37	699	9 390	10 527	19 917	494	840	1 334	26 422
	privat	92	1 431	8 876	31 899	40 775	840	1 480	2 320	50 726
	insgesamt	337	6 968	92 990	105 899	198 889	4 853	6 465	11 318	249 945

1) Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Realschule tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit und einschl. der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz). - 2) Ohne von Mobilen Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.

Tabelle 3. Absolventen der Realschulen in Bayern im Sommer 2003 nach Regierungsbezirken

Geschlecht Ausländer Nichtschüler	Absolventen in Bayern insgesamt	davon in (der)						
		Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
Männlich	14 950	4 566	1 610	1 341	1 408	1 723	1 853	2 449
Weiblich	18 046	5 429	2 146	1 654	1 689	2 005	2 072	3 051
Insgesamt 2003	32 996	9 995	3 756	2 995	3 097	3 728	3 925	5 500
darunter Ausländer								
männlich	465	250	13	16	25	60	33	68
weiblich	588	321	23	19	24	80	42	79
zusammen	1 053	571	36	35	49	140	75	147
Nichtschüler mit Abschluss	281	188	16	-	20	37	4	16
Insgesamt 2002	30 727	9 502	3 455	2 713	2 847	3 306	3 798	5 106
darunter Ausländer insgesamt	1 000	593	38	32	44	94	57	142

Tabelle 4. Anteil der Absolventen mit Abschlusszeugnis an den Schülern in den Abschlussklassen im Sommer 2003 an Realschulen in Bayern nach Regierungsbezirken

Geschlecht ----- Ausländer	Anteil der Absolventen an den Schülern der Abschlussklassen in % in (der)							
	Bayern	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
Männlich	91,4	90,8	94,0	93,0	90,0	88,8	90,7	93,5
Weiblich	95,0	94,7	96,4	97,6	92,7	93,6	95,0	95,7
Insgesamt	93,4	92,9	95,4	95,5	91,4	91,3	92,9	94,7
darunter Ausländer	84,6	84,6	83,7	92,1	79,0	82,4	85,2	87,0

Tabelle 5. Im Zeitraum vom 2.10.2002 bis 1.10.2003 von den Realschulen in Bayern abgegangene Schüler

Verbleib der abgegangenen Schüler ----- Ausländer	Geschlecht	Schüler, die abgegangen sind aus Jahrgangsstufe						Abgänge	
		5	6	7	8	9	10	insgesamt	dar. mit Abschluss- zeugnis
Abgänge									
an eine Volksschule	männlich	312	284	630	1 010	414	24	2 674	-
	weiblich	178	177	505	830	417	24	2 131	-
	zusammen	490	461	1 135	1 840	831	48	4 805	-
an ein Gymnasium	männlich	61	36	18	9	9	94	227	94
	weiblich	51	51	29	20	12	278	441	278
	zusammen	112	87	47	29	21	372	668	372
an eine Freie Waldorfschule	männlich	-	1	-	1	-	-	2	-
	weiblich	-	-	1	1	1	-	3	-
	zusammen	-	1	1	2	1	-	5	-
an eine Schule besonderer Art ¹⁾	männlich	1	-	-	-	1	-	2	-
	weiblich	2	-	-	-	1	-	3	-
	zusammen	3	-	-	-	2	-	5	-
an eine sonstige allgemein bildende Schule ²⁾	männlich	5	4	6	14	18	11	58	9
	weiblich	6	6	11	14	31	58	126	56
	zusammen	11	10	17	28	49	69	184	65
an eine Wirtschaftsschule	männlich	-	23	65	76	66	5	235	-
	weiblich	-	28	71	70	51	6	226	2
	zusammen	-	51	136	146	117	11	461	2
an eine Fachoberschule	männlich	-	-	-	-	-	3 091	3 091	3 091
	weiblich	-	-	-	-	-	3 197	3 197	3 197
	zusammen	-	-	-	-	-	6 288	6 288	6 288
(vorübergehend) in eine Schule im Ausland	männlich	-	1	-	1	2	2	6	2
	weiblich	1	-	3	-	2	1	7	1
	zusammen	1	1	3	1	4	3	13	3
aus sonstigen Gründen ³⁾	männlich	30	24	22	73	414	12 119	12 682	11 754
	weiblich	14	16	18	45	299	14 756	15 148	14 512
	zusammen	44	40	40	118	713	26 875	27 830	26 266
Insgesamt	männlich	409	373	741	1 184	924	15 346	18 977	14 950
	weiblich	252	278	638	980	814	18 320	21 282	18 046
	insgesamt	661	651	1 379	2 164	1 738	33 666	40 259	32 996
darunter Ausländer	männlich	37	44	50	76	56	491	754	465
	weiblich	24	22	56	82	66	612	862	588
	insgesamt	61	66	106	158	122	1 103	1 616	1 053

1) Schular tunabhängige Orientierungsstufe und integrierte Gesamtschule. - 2) Z. B. ausländische oder internationale Schule in Deutschland. - 3) Berufsleben, oben nicht aufgeführte berufliche Schular t, Tod usw.

Tabelle 6. Schüler der Jahrgangsstufen 7, 8 und 9 der Realschulen in Bayern, die sich am Ende des Schuljahres 2002/03 der Nachprüfung zum Vorrücken in die nächsthöhere Jahrgangsstufe unterzogen haben

Schulträger	Jahrgangsstufe	Schüler, die das Ziel der Jahrgangsstufe nicht erreichten		darunter Schüler, die sich der Nachprüfung unterzogen haben		davon haben			
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	bestanden		nicht bestanden	
						insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Staatlich	7 ¹⁾	1 409	530	374	143	110	38	264	105
	8	2 892	1 203	631	268	223	110	408	158
	9	2 934	1 231	496	203	165	77	331	126
	zusammen	7 235	2 964	1 501	614	498	225	1 003	389
Kommunal	7 ¹⁾	367	170	68	32	25	12	43	20
	8	591	289	117	55	44	21	73	34
	9	554	274	111	50	30	12	81	38
	zusammen	1 512	733	296	137	99	45	197	92
Privat	7 ¹⁾	224	139	62	39	23	14	39	25
	8	480	327	131	87	55	41	76	46
	9	524	362	83	52	35	25	48	27
	zusammen	1 228	828	276	178	113	80	163	98
Insgesamt	7 ¹⁾	2 000	839	504	214	158	64	346	150
	8	3 963	1 819	879	410	322	172	557	238
	9	4 012	1 867	690	305	230	114	460	191
	insgesamt	9 975	4 525	2 073	929	710	350	1 363	579

1) Nur sechsstufige Realschule.

Tabelle 7. Schüler an den Realschulen in Bayern, die am Ende des Schuljahres 2002/03 nicht versetzt wurden

Schulträger	Geschlecht	Nicht versetzte Schüler ¹⁾						
		in Jahrgangsstufe						insgesamt
		5	6	7	8	9	10	
Staatlich	männlich	249	350	807	1 576	1 615	635	5 232
	weiblich	106	165	492	1 093	1 154	317	3 327
	zusammen	355	515	1 299	2 669	2 769	952	8 559
Kommunal	männlich	81	88	184	279	262	135	1 029
	weiblich	35	51	158	268	262	102	876
	zusammen	116	139	342	547	524	237	1 905
Privat	männlich	29	35	76	139	152	60	491
	weiblich	30	40	125	286	337	73	891
	zusammen	59	75	201	425	489	133	1 382
Insgesamt	männlich	359	473	1 067	1 994	2 029	830	6 752
	weiblich	171	256	775	1 647	1 753	492	5 094
	insgesamt	530	729	1 842	3 641	3 782	1 322	11 846

1) Ohne Schüler, die sich am Ende des Schuljahres 2002/03 mit Erfolg der Nachprüfung unterzogen hatten.

Tabelle 8. Absolventen und Abgänger mit erfüllter Vollzeitschulpflicht an den Realschulen in Bayern im Schuljahr 2002/03

Erworbener Abschluss	Geschlecht	Absolventen und Abgänger ¹⁾					
		insgesamt	davon aus der Jahrgangsstufe				
			6	7	8	9	10
Ausländer							
Erfüllte Vollzeitschulpflicht (ohne Haupt- schulabschluss)	männl.	327	x	4	72	251	-
	weibl.	235	x	2	44	189	-
Hauptschulabschluss	männl.	528	x	x	x	163	365
	weibl.	346	x	x	x	110	236
darunter qualifizierender Hauptschulabschluss	männl.	61	x	x	x	34	27
	weibl.	34	x	x	x	27	7
Mittlerer Schulabschluss	männl.	14 950	x	x	x	x	14 950
	weibl.	18 046	x	x	x	x	18 046
Insgesamt	männl.	15 805	x	4	72	414	15 315
	weibl.	18 627	x	2	44	299	18 282
	insg.	34 432	x	6	116	713	33 597
darunter Ausländer	männl.	526	x	1	6	29	490
	weibl.	652	x	-	9	32	611
	insg.	1 178	x	1	15	61	1 101

1) Einschl. Übertritte an andere Schularten zum Erwerb einer zusätzlichen Abschlussqualifikation.

**Tabelle 9. Zu- und Abgang vollzeit- und teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte an den Realschulen in Bayern
im Zeitraum vom 2. Oktober 2002 bis 1. Oktober 2003**

Bestand ----- Zugänge - Abgänge	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾			davon an					
	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	staatlichen		kommunalen		privaten	
				männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Bestand am 1. Oktober 2002	4 853	6 465	11 318	3 519	4 145	494	840	840	1 480
Zugänge									
Neueintritte in den Schuldienst									
unmittelbar nach der Prüfung	185	350	535	156	291	14	22	15	37
mit 2. Lehr- nach vorheriger anderweitiger Be- amtsprüfung schäftigung/befristeter Tätigkeit als Lehrkraft/Arbeitslosigkeit	40	76	116	33	62	4	7	3	7
aus einem anderen Beruf	62	39	101	24	10	14	8	24	21
Übertritte bzw. Schulwechsel									
aus einer anderen bayerischen Realschule	228	338	566	201	279	15	18	12	41
aus einer anderen bayerischen Schulart	60	91	151	22	36	17	15	21	40
aus dem Schuldienst eines anderen Landes des Bundesgebiets	26	76	102	19	54	5	10	2	12
Wiedereintritte in den Schuldienst									
nach Erziehungsurlaub	2	77	79	1	59	1	12	-	6
nach Beurlaubung aus familienbez. Gründen	3	16	19	1	8	1	2	1	6
nach Beurlaubung aus arbeitsmarktbez. Gründen	8	19	27	2	1	1	1	5	17
nach vorübergehender unterhältiger Teilzeit- beschäftigung	21	81	102	9	45	2	4	10	32
nach Auslandsschuldienst, nach Abordnung (außerhalb des Schuldienstes), nach Beur- laubung aus sonstigen Gründen	3	8	11	3	1	-	5	-	2
Sonstige Zugänge	55	80	135	36	52	3	8	16	20
Zugänge insgesamt	693	1 251	1 944	507	898	77	112	109	241
Abgänge									
Eintritte in den Ruhestand									
nach Erreichen der Altersgrenze	60	28	88	48	15	6	6	6	7
auf Antrag nach Vollendung des 63. Lebensjahres (bei Schwerbehinderten nach dem 60. Lebensjahr)	23	29	52	17	15	4	7	2	7
wegen Dienstunfähigkeit vor Erreichen der Altersgrenze	9	18	27	3	10	5	7	1	1
Eintritte in die Freistellungsphase der Altersteilzeit im Blockmodell	77	52	129	67	32	6	11	4	9
Tod	8	4	12	5	3	2	1	1	-
Entlassung auf Antrag	6	6	12	5	5	-	-	1	1
Übertritte bzw. Schulwechsel									
an eine andere bayerische Realschule.....	234	345	579	195	265	19	21	20	59
an eine andere bayerische Schulart.....	38	45	83	3	13	11	12	24	20
in den Schuldienst eines anderen Landes des Bundesgebiets	4	5	9	-	3	-	1	4	1
Befristete Abgänge									
wegen Erziehungsurlaub	3	100	103	1	81	-	5	2	14
wegen Beurlaubung aus familienbez. Gründen	1	16	17	1	10	-	5	-	1
wegen Beurlaubung aus arbeitsmarktbez. Gründen	1	7	8	1	3	-	3	-	1
durch Unterschreitung des Beschäftigungsumfangs unter die Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit	11	61	72	5	27	3	8	3	26
in den Auslandsschuldienst, Abordnung (außerhalb des Schuldienstes), Beurlaubung aus sonstigen Gründen	2	4	6	1	4	-	-	1	-
Sonstige Abgänge	56	56	112	30	30	4	4	22	22
Abgänge insgesamt	533	776	1 309	382	516	60	91	91	169
Bestand am 1. Oktober 2003	5 013	6 940	11 953	3 644	4 527	511	861	858	1 552

1) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Realschule tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz).

Schuljahr 2003/04

Tabelle 10. Realschulen in Bayern 2003/04 nach Aufbau und Schulträgern

Schulträger	Schulen insgesamt	davon sind			davon für		
		vierstufig	vier- und sechsstufig	sechsstufig	Knaben	Mädchen	Knaben und Mädchen
Staatlich	211	-	193	18	14	3	194
Kommunal	37	1	36	-	-	4	33
Privat ¹⁾	91	-	66	25	5	53	33
Insgesamt	339	1	295	43	19	60	260

1) Davon sind 84 Schulen staatlich anerkannt und 7 staatlich genehmigt.

Tabelle 11. Realschulen in Bayern 2003/04 nach den Trägern des Schulaufwands

Träger des Schulaufwands	Schulen	Klassen	Schüler			Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾		
			männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Landkreis	162	4 013	60 699	54 029	114 728	2 785	3 413	6 198
Gemeinde	74	1 642	25 697	21 171	46 868	1 216	1 691	2 907
Schulverband	12	276	4 016	3 744	7 760	154	284	438
Privater Träger	91	1 473	9 079	32 898	41 977	858	1 552	2 410
Insgesamt	339	7 404	99 491	111 842	211 333	5 013	6 940	11 953

1) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Realschule tätig waren, einschl. teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz).

Tabelle 12. Realschulen in Bayern 2003/04 nach geführten Jahrgangsstufen und Klassenzahl

Geführte Jahrgangsstufen Gebiet	Schulen ins- gesamt	davon mit ... Klassen										
		4 oder weniger	5	9	11	13	15	17	19	21	23	25 oder mehr
			bis									
			8	10	12	14	16	18	20	22	24	
5 - 10	274	-	6	-	8	18	21	30	30	23	24	114
7 - 10	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	64	5	7	3	4	4	13	2	7	5	1	13
Insgesamt	339	5	13	3	13	22	34	32	37	28	25	127
davon												
Oberbayern	106	4	7	1	4	6	10	11	10	2	4	47
dar. München	34	4	5	1	1	5	4	4	6	-	-	4
Niederbayern	40	-	1	1	1	4	4	4	7	4	1	13
Oberpfalz	32	-	-	-	3	2	6	3	2	2	3	11
Oberfranken	27	-	-	-	-	1	2	2	6	3	4	9
Mittelfranken	37	1	2	-	1	2	3	2	5	-	1	20
dar. Nürnberg	10	1	1	-	-	1	1	1	2	-	-	3
Unterfranken	42	-	2	1	3	4	3	7	2	4	5	11
Schwaben	55	-	1	-	1	3	6	3	5	13	7	16
dar. Augsburg	7	-	-	-	1	-	2	2	-	1	1	-

Tabelle 13. Realschulen in Bayern 2003/04 nach Wahlpflichtfächergruppen

Schulträger	Schulen ins- ge- samt	davon																					
		mit Wahlpflichtfächergruppe ¹⁾																			ohne Wahl- pflicht- fächer- gruppe		
		I	II	III	I und II	I und III	I, IIIa und IIIb	II und III	II und IIIa	I, II und III	I, II, III und IIIa	I, II, III, und IIIb	I, II, III, IIIa und IIIb	I, II, IIIa und IIIb	I, II, und IIIa	I, II, und IIIb	II, III und IIIa	II, III, IIIa, und IIIb	II, IIIa und IIIb	III und IIIb		III, IIIa und IIIb	
Staatlich	211	-	-	-	20	1	-	-	-	64	9	5	70	25	12	1	-	-	-	1	-	-	3
Kommunal	37	-	-	-	4	1	-	1	-	9	3	2	14	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-
Privat	91	1	5	1	4		1	9	4	7	4	1	11	4	5	-	2	2	18	8	3	1	-
Insgesamt	339	1	5	1	28	2	1	10	4	80	16	8	95	29	18	1	3	2	19	9	3	1	3

1) Wahlpflichtfächergruppe

I : mit verstärktem Unterricht in mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Fächern.

II : mit wirtschaftskundlicher Orientierung.

III : mit Ausrichtung auf den musisch-gestaltenden, hauswirtschaftlichen oder sozialen Bereich.

IIIa : Hier liegt der Schwerpunkt auf der 2. Fremdsprache Französisch.

IIIb : Verschiedene Schwerpunkte im musisch-gestaltenden, im hauswirtschaftlichen oder im sozialen Bereich entsprechend dem Angebot der Schule.

Tabelle 14. Realschulen in Bayern 2003/04 nach der Schülerzahl

Gebiet Träger des Schulaufwands	Schulen ins- ge- samt	davon mit ... Schülern									über 600
		100 oder weniger	101	201	251	301	351	401	451	501	
			bis								
			200	250	300	350	400	450	500	600	
Oberbayern	106	4	7	-	4	1	1	11	8	17	53
dar. München	34	4	5	-	2	-	1	7	3	8	4
Niederbayern	40	-	1	-	1	2	2	3	3	12	16
Oberpfalz	32	-	-	-	-	3	3	5	2	4	15
Oberfranken	27	-	-	-	-	-	1	1	2	8	15
Mittelfranken	37	1	2	-	-	-	5	1	2	5	21
dar. Nürnberg	10	1	1	-	-	-	2	-	1	2	3
Unterfranken	42	1	-	1	3	1	4	4	-	9	19
Schwaben	55	-	-	1	-	1	4	1	4	13	31
dar. Augsburg	7	-	-	-	-	1	-	-	2	2	2
Bayern	339	6	10	2	8	8	20	26	21	68	170
davon mit Träger des Schulaufwands											
Landkreis	162	-	1	-	-	1	6	9	7	35	103
Gemeinde	74	1	1	-	3	1	1	7	5	16	39
Schulverband	12	-	-	-	-	1	1	1	-	2	7
privater Träger	91	5	8	2	5	5	12	9	9	15	21

Tabelle 15. Klassen an den Realschulen in Bayern 2003/04 nach Schulträgern und Jahrgangsstufen

Schulträger	Klassen insgesamt	davon für			davon in Jahrgangsstufe					
		Knaben	Mädchen	Knaben und Mädchen	5	6	7	8	9	10
Staatlich	5 222	646	295	4 281	870	741	880	935	902	894
Kommunal	709	14	86	609	101	100	120	130	127	131
Privat	1 473	115	949	409	249	228	250	250	252	244
Insgesamt	7 404	775	1 330	5 299	1 220	1 069	1 250	1 315	1 281	1 269
dar. im sechsstufigen Realschulzug	4 403	533	853	3 017	1 220	1 069	900	650	347	217

Tabelle 16. Klassen an den Realschulen in den Regierungsbezirken in Bayern 2003/04

Klassen für	Klassen in Bayern insgesamt	davon in (der)						
		Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
Knaben	775	249	120	116	25	42	60	163
Mädchen	1 330	434	203	187	43	85	115	263
Knaben und Mädchen	5 299	1 594	502	369	560	754	712	808
Insgesamt	7 404	2 277	825	672	628	881	887	1 234

Tabelle 17. Durchschnittliche Klassenstärke an den Realschulen in Bayern 2003/04 nach Jahrgangsstufen

Schulträger	Durchschnittliche Klassenstärke in Jahrgangsstufe						Gesamt- durchschnitt
	5	6	7	8	9	10	
Staatlich	28,7	29,3	29,2	28,8	28,4	27,0	28,6
Kommunal	27,6	29,0	28,9	28,9	28,7	28,1	28,5
Privat	28,4	29,5	29,1	29,1	27,9	27,2	28,5
Insgesamt	28,6	29,3	29,1	28,8	28,3	27,2	28,5

**Tabelle 18. Klassen an den Realschulen in Bayern 2003/04 nach Jahrgangsstufen
und Klassenfrequenzgruppen**

Jahrgangsstufe Regierungsbezirk	Schulträger	Klassen mit ... Schülern						Klassen insgesamt	darunter im sechs- stufigen Zug
		20 oder weniger	21	26	31	36	39 oder mehr		
			bis						
			25	30	35	38			
5	staatlich	7	109	483	271	-	-	870	870
	kommunal	5	13	68	15	-	-	101	101
	privat	6	41	118	84	-	-	249	249
	zusammen	18	163	669	370	-	-	1 220	1 220
6	staatlich	2	78	366	295	-	-	741	741
	kommunal	-	17	49	34	-	-	100	100
	privat	5	20	97	106	-	-	228	228
	zusammen	7	115	512	435	-	-	1 069	1 069
7	staatlich	12	115	398	354	1	-	880	605
	kommunal	2	21	50	46	1	-	120	88
	privat	8	44	82	114	2	-	250	207
	zusammen	22	180	530	514	4	-	1 250	900
8	staatlich	27	150	418	337	3	-	935	440
	kommunal	1	19	65	45	-	-	130	52
	privat	8	46	82	105	9	-	250	158
	zusammen	36	215	565	487	12	-	1 315	650
9	staatlich	35	153	413	298	3	-	902	226
	kommunal	3	22	58	44	-	-	127	10
	privat	18	53	97	84	-	-	252	111
	zusammen	56	228	568	426	3	-	1 281	347
10	staatlich	49	241	434	170	-	-	894	138
	kommunal	1	37	58	35	-	-	131	2
	privat	15	67	97	65	-	-	244	77
	zusammen	65	345	589	270	-	-	1 269	217
Insgesamt	staatlich	132	846	2 512	1 725	7	-	5 222	3 020
	kommunal	12	129	348	219	1	-	709	353
	privat	60	271	573	558	11	-	1 473	1 030
	insgesamt	204	1 246	3 433	2 502	19	-	7 404	4 403
davon im Regierungsbezirk									
Oberbayern		72	361	1 020	818	6	-	2 277	1 328
dar. München		20	103	225	143	1	-	492	284
Niederbayern		26	114	391	287	7	-	825	458
Oberpfalz		17	138	325	192	-	-	672	377
Oberfranken		16	97	321	194	-	-	628	345
Mittelfranken		17	154	438	272	-	-	881	491
dar. Nürnberg		6	37	104	43	-	-	190	121
Unterfranken		41	155	405	283	3	-	887	511
Schwaben		15	227	533	456	3	-	1 234	893
dar. Augsburg		2	15	47	60	-	-	124	118

**Tabelle 19. In die untersten Jahrgangsstufen der Realschulen neu aufgenommene Schüler
in Bayern im Herbst 2003**

Schulträger	Schüler, die neu aufgenommen wurden in eine					
	vierstufige Schule ¹⁾			sechsstufige Schule ²⁾		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Staatlich	3 899	3 758	7 657	13 678	11 049	24 727
Kommunal	389	416	805	1 317	1 389	2 706
Privat	223	896	1 119	1 454	5 538	6 992
Insgesamt	4 511	5 070	9 581	16 449	17 976	34 425

1) In die Jahrgangsstufe 7; ohne neu aufgenommene Schüler in die Jahrgangsstufe 7 des sechsstufigen Zugs. - 2) In die Jahrgangsstufe 5.

**Tabelle 20. Schüler an den Realschulen in Bayern am 1.10.2003 nach schulischer Herkunft
(Schulbesuch am 1.10. des Vorjahres)**

Herkunft der Schüler bzw. Zugang aus	Geschlecht	Schüler in Jahrgangsstufe						Schüler insgesamt	davon an Schulen		
		5	6	7	8	9	10		staatlichen	kommunalen	privaten
der Volksschule											
Jahrgangsstufe 4	männlich	13 301	-	-	-	-	-	13 301	11 085	1 071	1 145
	weiblich	14 433	-	-	-	-	-	14 433	8 975	1 062	4 396
Jahrgangsstufe 5	männlich	2 881	51	-	-	-	-	2 932	2 419	227	286
	weiblich	3 310	76	-	-	-	-	3 386	1 974	311	1 101
Jahrgangsstufe 6	männlich	2	35	3 466	-	-	-	3 503	3 082	227	194
	weiblich	2	38	4 007	-	-	-	4 047	3 045	270	732
Jahrgangsstufe 7	männlich	-	-	449	42	-	-	491	408	61	22
	weiblich	-	1	467	48	-	-	516	344	78	94
Jahrgangsstufe 8	männlich	-	-	4	44	18	-	66	37	23	6
	weiblich	-	-	10	53	14	-	77	38	29	10
Jahrgangsstufe 9 o. 10	männlich	-	-	-	4	44	16	64	43	9	12
	weiblich	-	-	-	4	31	11	46	28	8	10
einer Volksschule für Behinderte	männlich	4	-	2	-	-	-	6	3	2	1
	weiblich	-	-	1	-	-	-	1	-	1	-
einer Realschule	männlich	279	14 319	12 014	16 213	15 867	15 709	74 401	59 999	7 320	7 082
	weiblich	152	16 002	13 363	18 516	18 657	18 283	84 973	50 995	8 207	25 771
einer Realschule f. Behinderte	männlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
einem Gymnasium	männlich	226	410	1 202	1 579	793	228	4 438	3 629	510	299
	weiblich	208	372	1 198	1 321	779	209	4 087	2 744	601	742
einer Freien Waldorfschule	männlich	2	2	1	2	-	2	9	4	1	4
	weiblich	-	2	5	3	3	-	13	9	1	3
einer Integrierten Gesamtschule	männlich	5	9	39	9	18	-	80	41	32	7
	weiblich	7	7	40	23	11	1	89	35	39	15
einer Wirtschaftsschule	männlich	-	-	3	15	7	1	26	19	4	3
	weiblich	-	-	4	12	9	-	25	19	-	6
einer Schular tunabhängigen Orientierungsstufe	männlich	2	4	62	-	-	-	68	10	58	-
	weiblich	-	1	51	-	-	-	52	6	46	-
einer anderen Schulart	männlich	22	8	11	12	5	6	64	45	2	17
	weiblich	13	6	8	8	15	6	56	34	8	14
keiner Schule (Ausländer Aussiedler, sonst. Grund)	männlich	4	5	6	8	15	4	42	30	11	1
	weiblich	3	1	6	14	14	3	41	20	17	4
Schüler insgesamt	männlich	16 728	14 843	17 259	17 928	16 767	15 966	99 491	80 854	9 558	9 079
	weiblich	18 128	16 506	19 160	20 002	19 533	18 513	111 842	68 266	10 678	32 898
	insgesamt	34 856	31 349	36 419	37 930	36 300	34 479	211 333	149 120	20 236	41 977

Tabelle 21. Schüler an den Realschulen in Bayern 2003/04 nach Schulträgern und Jahrgangsstufen

Schulträger	Geschlecht	Schüler insgesamt	davon in Jahrgangsstufe						dar. im sechs- stufigen Real- schulzug
			5	6	7	8	9	10	
Staatlich	männlich	80 854	13 870	12 008	13 987	14 578	13 624	12 787	48 491
	weiblich	68 266	11 134	9 717	11 691	12 331	12 012	11 381	38 490
	zusammen	149 120	25 004	21 725	25 678	26 909	25 636	24 168	86 981
Kommunal	männlich	9 558	1 371	1 378	1 662	1 745	1 677	1 725	4 774
	weiblich	10 678	1 418	1 520	1 807	2 008	1 967	1 958	5 305
	zusammen	20 236	2 789	2 898	3 469	3 753	3 644	3 683	10 079
Privat	männlich	9 079	1 487	1 457	1 610	1 605	1 466	1 454	6 700
	weiblich	32 898	5 576	5 269	5 662	5 663	5 554	5 174	23 282
	zusammen	41 977	7 063	6 726	7 272	7 268	7 020	6 628	29 982
Insgesamt	männlich	99 491	16 728	14 843	17 259	17 928	16 767	15 966	59 965
	weiblich	111 842	18 128	16 506	19 160	20 002	19 533	18 513	67 077
	insgesamt	211 333	34 856	31 349	36 419	37 930	36 300	34 479	127 042
dar. im sechsstufigen Realschulzug	männlich	59 965	16 728	14 843	12 467	8 870	4 348	2 709	x
	weiblich	67 077	18 128	16 506	13 879	9 961	5 401	3 202	x
	zusammen	127 042	34 856	31 349	26 346	18 831	9 749	5 911	x

Tabelle 22. Schüler an den Realschulen in Bayern 2003/04 nach Jahrgangsstufen und Geburtsjahren sowie Wiederholer, Ausländer und Aussiedler

Geburtsjahr ----- Wiederholer ----- Ausländer ----- Aussiedler	Geschlecht	Schüler in Jahrgangsstufe						Schüler insgesamt
		5	6	7	8	9	10	
1994 oder später	männlich	2	-	-	-	-	-	2
	weiblich	5	-	-	-	-	-	5
1993	männlich	6 229	2	-	-	-	-	6 231
	weiblich	7 257	1	-	-	-	-	7 258
1992	männlich	8 616	4 986	4	-	-	-	13 606
	weiblich	9 054	6 387	1	-	-	-	15 442
1991	männlich	1 830	7 881	5 612	-	-	-	15 323
	weiblich	1 765	8 159	7 142	3	-	-	17 069
1990	männlich	48	1 907	9 075	5 475	4	-	16 509
	weiblich	46	1 899	9 717	7 311	-	-	18 973
1989	männlich	2	65	2 403	8 814	4 431	-	15 715
	weiblich	1	58	2 176	9 600	6 535	2	18 372
1988	männlich	-	2	159	3 252	8 115	4 175	15 703
	weiblich	-	2	120	2 811	9 359	6 263	18 555
1987	männlich	-	-	6	375	3 566	7 092	11 039
	weiblich	-	-	4	264	3 135	8 336	11 739
1986	männlich	-	-	-	11	612	3 735	4 358
	weiblich	-	-	-	13	474	3 224	3 711
1985	männlich	-	-	-	1	39	867	907
	weiblich	-	-	-	-	30	631	661
1984	männlich	-	-	-	-	-	88	88
	weiblich	-	-	-	-	-	55	55
1983 oder früher	männlich	1	-	-	-	-	9	10
	weiblich	-	-	-	-	-	2	2
Insgesamt	männlich	16 728	14 843	17 259	17 928	16 767	15 966	99 491
	weiblich	18 128	16 506	19 160	20 002	19 533	18 513	111 842
	insgesamt	34 856	31 349	36 419	37 930	36 300	34 479	211 333
und zwar								
Pflichtwiederholer	männlich	335	402	906	1 521	1 306	531	5 001
(gemäß Art. 53 BayEUG)	weiblich	207	272	638	1 276	1 035	331	3 759
freiwillige Wiederholer der Realschulen ¹⁾	männlich	61	18	72	60	145	518	874
	weiblich	42	15	63	72	143	323	658
Wiederholer der Probezeit ²⁾	männlich	-	-	-	-	-	-	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-
Ausländische Schüler	männlich	617	534	668	674	617	594	3 704
	weiblich	674	617	716	830	778	699	4 314
Aussiedler ³⁾	männlich	-	-	2	3	5	-	10
	weiblich	1	-	2	5	4	-	12

1) Gemäß § 49 RSO und Wiederholer aus sonstigen Gründen (z. B. Schulartwechsel). - 2) Gemäß § 13 oder § 17 RSO. - 3) Aussiedlerschüler, die im Zeitraum vom 2.10.2002 bis 1.10.2003 in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und am 1.10.2003 die Realschule besuchten.

Tabelle 23. Schüler an den Realschulen in Bayern 2003/04 nach der Religionszugehörigkeit

Schulträger	Schüler insgesamt	davon							ohne Religionszugehörigkeit
		römisch-katholisch	evangelisch	islamisch	orthodox	israelitisch	neuepötolisch	sonstige	
Staatlich	149 120	102 780	34 645	2 681	444	89	296	1 148	7 037
Kommunal	20 236	10 912	4 297	2 207	352	51	42	448	1 927
Privat	41 977	32 505	7 448	379	84	15	104	227	1 215
davon									
katholisch	36 286	30 009	4 689	335	72	12	93	186	890
evangelisch	3 471	1 271	2 038	13	3	-	8	31	107
sonstige	2 220	1 225	721	31	9	3	3	10	218
Insgesamt	211 333	146 197	46 390	5 267	880	155	442	1 823	10 179

Tabelle 24. Schüler an den Realschulen in Bayern 2003/04 nach der Teilnahme am Religionsunterricht / Ethikunterricht

Schulträger	Schüler insgesamt	davon nehmen teil									
		am ... Religionsunterricht						am Ethikunterricht wegen / weil			weder am RU noch am EU
		römisch-katholischen	evangelischen	israelitischen	orthodoxen	neupostolischen	sonstigen	Abmeldung vom RU	Religionslosigkeit	RU des eigenen Bek. nicht angeboten wird	
Staatlich	149 120	103 173	36 176	24	13	83	5	1 046	4 676	3 844	80
Kommunal	20 236	10 879	4 412	14	4	15	-	431	1 548	2 930	3
Privat	41 977	32 835	7 944	1	4	31	11	18	333	528	272
davon											
katholisch	36 286	30 559	5 132	1	2	31	6	3	190	269	93
evangelisch	3 471	1 247	2 223	-	-	-	-	-	-	-	1
sonstige	2 220	1 029	589	-	2	-	5	15	143	259	178
Insgesamt	211 333	146 887	48 532	39	21	129	16	1 495	6 557	7 302	355

Tabelle 25. Schüler an den Realschulen in Bayern 2003/04 nach Wahlpflichtfächergruppen

Wahlpflichtfächergruppe ¹⁾	Schüler in Jahrgangsstufe								Schüler in Wahlpflichtfächergruppen insgesamt		
	7		8		9		10		männlich	weiblich	insgesamt
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich			
I	5 043	905	7 435	1 456	7 099	1 468	6 763	1 422	26 340	5 251	31 591
II	5 136	6 873	7 657	10 712	7 089	10 842	6 654	10 509	26 536	38 936	65 472
III	-	-	1 425	3 543	1 978	5 066	2 196	5 363	5 599	13 972	19 571
IIIa	926	3 171	615	2 402	268	1 266	208	838	2 017	7 677	9 694
IIIb	1 362	2 930	796	1 889	333	891	145	381	2 636	6 091	8 727
Insgesamt	12 467	13 879	17 928	20 002	16 767	19 533	15 966	18 513	63 128	71 927	135 055

1) Abgrenzung wie bei Tabelle 13.

Tabelle 26. Schüler der Wahlpflichtfächergruppe III in Jahrgangsstufe 8 der Realschulen in Bayern 2003/04 nach Fächergruppierung

1. Profulfach	Schüler mit weiterem Wahlpflichtfach												
	Französisch	Haushalt u. Ernährung	Informatik	Kunsterziehung	Musik	BWL / Rechnungswesen	Sozialwesen	Sport	Techn. Zeichnen	Textiles Gestalten	Werken	Wirtschaft und Recht	Sonstiges ¹⁾
Französisch ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Haushalt und Ernährung	52	-	-	202	-	104	247	-	-	30	-	115	-
Kunsterziehung	27	95	-	-	-	15	172	-	1	-	329	-	19
Sozialwesen	44	363	48	211	-	28	-	-	-	-	66	40	-
Werken	1	48	9	397	31	44	6	-	475	-	-	-	-

1) Hier sind Schüler in den Fächern Maschinenschreiben und Ballett ausgewiesen sowie in Fächern, die vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus im Einzelfall genehmigt worden sind. Ohne Informationstechnologie. - 2) Schulversuch "Erweiterter Französischunterricht".

Tabelle 27. Schüler an Realschulen in Bayern 2003/04 nach Unterbringung sowie ganztägiger Betreuung und Förderung

Teilnahme an / am	Schüler die untergebracht sind in ...		
	keinem	einem	einem nicht
		mit der Schule verbundenen Schülerheim / Internat	
keiner nachmittäglichen Betreuung in enger Kooperation mit der Schule	203 963	2	13
Ganztagsschulbetrieb (der Unterricht ist über den ganzen Tag verteilt)	2 067	107	17
Ganztagsangebot mit Mindestumfang ¹⁾ in enger Kooperation mit der Schule			
an der Schule	963	494	14
in einem angeschlossenen Tagesheim	2 052	x	87
in einer sonstigen angeschlossenen Einrichtung	15	x	43
nachmittäglichen Betreuungsangebot in enger Kooperation mit der Schule unter dem Mindestumfang ²⁾	1 224	180	92

1) Bildungs- und Betreuungsangebot, das an mindestens drei Wochentagen jeweils mindestens sieben Zeitstunden umfasst. Die Schülerinnen und Schüler haben sich zur Teilnahme verpflichtet. - 2) Z. B. Hausaufgabenbetreuung an der Schule, die nur an zwei Tagen in der Woche angeboten wird.

**Tabelle 28. Ausländische Schüler an den Realschulen in Bayern 2003/04
nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)**

Herkunftsland	Ausländische Schüler		Herkunftsland	Ausländische Schüler	
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich
Europa	6 796	3 660	Afrika	126	77
Europäische Union	1 347	718	Ägypten	5	2
Belgien	7	3	Äthiopien	16	5
Dänemark	7	3	Algerien	1	1
Finnland	7	3	Ghana	6	3
Frankreich	43	22	Marokko	7	4
Griechenland	203	111	Tunesien	25	18
Irland	7	5	Übriges Afrika	66	44
Italien	457	246			
Luxemburg	3	2	Amerika	180	103
Niederlande	41	23	Brasilien	33	24
Österreich	392	218	Chile	1	1
Portugal	46	22	Kanada	9	5
Schweden	10	4	Vereinigte Staaten	93	43
Spanien	47	21	Übriges Amerika	44	30
Vereinigtes Königreich	77	35			
Albanien	72	47	Asien	873	448
Andorra	-	-	Afghanistan	224	109
Bosnien-Herzegowina	369	204	China	27	15
Bulgarien	39	14	Indien	10	5
Estland	2	2	Indonesien	8	3
Island	-	-	Iran, Islamische Republik	53	32
Jugoslawien ¹⁾	419	218	Israel	10	7
Kroatien	538	298	Japan	6	3
Lettland	7	6	Jordanien	4	4
Liechtenstein	1	-	Korea, Demokratische Volksrepublik	1	1
Litauen	3	2	Korea, Republik	3	2
Malta	7	-	Libanon	6	2
ehem. jugosl. Republik Mazedonien	43	26	Pakistan	10	3
Moldau, Republik	26	12	Philippinen	13	6
Monaco	-	-	Sri Lanka	23	10
Norwegen	2	1	Syrien, Arabische Republik	6	4
Polen	287	142	Thailand	44	29
Rumänien	96	59	Vietnam	234	117
Russische Föderation	292	136	Übriges Asien ²⁾	191	96
San Marino	-	-			
Schweiz	25	13	Australien	14	6
Slowakei	19	12	Australien	6	4
Slowenien	32	15	Neuseeland	1	-
Tschechische Republik	73	45	Übriges Australien/Ozeanien	7	2
Türkei	2 749	1 493			
Ukraine	268	154	Staatenlos	14	11
Ungarn	60	34	Ungeklärt	15	9
Weißrussland	20	9			
Zypern	-	-	Insgesamt	8 018	4 314

1) Serbien und Montenegro.- 2) Einschl. Teilgebiete der ehemaligen Sowjetunion (ohne Estland, Lettland, Litauen, Moldau, Russische Föderation, Ukraine und Weißrussland).

Tabelle 29. Teilnehmer am Wahlunterricht, Unterricht in ausgewählten Fächern und Ergänzungsunterricht an den Realschulen in Bayern 2003/04

Fach	Teilnehmer							insgesamt	dar. weiblich	Zahl der Kurse
	in der Jahrgangsstufe									
	5	6	7	8	9	10				
Wahlunterricht										
Angewandte Mathematik	294	64	102	293	726	2 944	4 423	.	217	
Biologie (Übungen)	273	459	230	162	87	22	1 233	.	81	
Chemie (Übungen)	-	5	16	50	917	574	1 562	.	74	
Chorgesang	2 407	1 700	1 406	1 167	1 250	992	8 922	.	316	
Deutsch (Übungen)	477	518	278	484	397	425	2 579	.	134	
Englisch (Konversation)	100	257	161	317	2 321	12 318	15 474	.	668	
Französisch	32	613	840	1 026	853	519	3 883	.	245	
Französisch (Konversation)	-	39	244	376	389	1 109	2 157	.	120	
Geoökologie und Umweltschutz	77	78	73	62	38	101	429	.	30	
Geschichte des Nahraums	82	69	72	117	135	88	563	.	35	
Hauswirtschaft/Haushalt und Ernährung	56	114	102	656	398	203	1 529	1 258	110	
Informatik	64	249	189	405	520	328	1 755	830	141	
Informatik (Übungen)	162	126	170	350	396	259	1 463	513	94	
Instrumentalmusik	902	934	853	696	630	465	4 480	.	545	
Italienisch	64	133	218	334	284	107	1 140	.	69	
Kommunikationstechnologie	214	250	200	295	550	289	1 798	.	106	
Kunsterziehung	140	149	212	218	199	171	1 089	.	69	
Kurzschrift	1	1	8	7	16	-	33	.	3	
Maschinenschreiben	-	-	-	8	30	-	38	.	4	
Orchester	244	333	425	462	513	441	2 418	.	167	
Physik (Übungen)	4	39	134	224	308	839	1 548	.	80	
Politik und Zeitgeschichte	-	-	8	47	261	444	760	.	43	
Rechnungsw./Betriebswirtschaftslehre	-	-	-	117	379	1 024	1 520	.	76	
Schulfotografie	43	111	200	239	204	197	994	.	71	
Schulspiel/Darstellendes Spiel	866	1 182	1 021	810	752	461	5 092	.	295	
Serbisch/Kroatisch	-	-	-	-	-	-	-	.	-	
Spanisch	5	18	102	140	170	51	486	.	28	
Sportförderunterricht ¹⁾	135	177	215	223	145	69	964	.	56	
Technisches Zeichnen ²⁾	-	5	17	183	221	144	570	.	45	
Textilarbeit/Textiles Gestalten	99	76	95	44	29	5	348	333	26	
Textverarbeitung	225	21	68	262	328	185	1 089	.	73	
Textverarbeitung mit Kurzschrift	-	-	12	93	68	50	223	.	16	
Tschechisch	-	-	-	-	-	-	-	.	-	
Werken	121	73	111	95	87	30	517	.	36	
Wirtschaftsenglisch	-	2	5	60	922	363	1 352	.	66	
Wirtschafts- und Rechtslehre (Übungen)	-	-	73	8	276	465	822	.	45	
Sonstiges Wahlfach	1 174	669	812	868	1 608	962	6 093	.	326	
Diff. Sportunterr., erweiterter Basissportunterricht	8 569	6 062	4 748	3 753	3 051	1 685	27 868	13 639	1 329	
Unterricht in ausgewählten Fächern										
Ethik	2 360	2 073	2 517	2 813	2 795	2 796	15 354	7 596	.	
Französisch (nur Wahlpflichtunterricht)	-	-	-	1 430	1 890	2 210	5 530	4 409	.	
Informatik (nur Wahlpflichtunterricht)	-	-	-	3 152	6 451	12 566	22 169	7 151	.	
Ergänzungsunterricht										
Deutsch	3 970	597	1 372	x	x	x	5 939	2 816	332	
Mathematik	3 483	455	1 653	x	x	x	5 591	2 991	304	
Englisch	2 769	348	1 173	x	x	x	4 290	2 090	238	

1) Nur Unterricht nach der KMBek. vom 9. Juli 1993 (KMBI I So Nr. 2 S. 453). - 2) Auch CAD.

Tabelle 30. Lehrkräfte sowie Stunden der Lehrkräfte in einer normalen Schulwoche an den Realschulen in Bayern 2003/04 nach dem Schulträger

Beschäftigungsverhältnis/ Beschäftigungsumfang		Schulträger	Lehrkräfte ¹⁾			Stunden der Lehrkräfte pro Woche					
						ins- gesamt	davon			Anrech- nungs- stunden	Ermässi- gungs- stunden
			erteilte Unterrichtsstunden von								
			männ- lich	weib- lich	ins- gesamt		männl.	weibl.	sämtl.		
						Lehrkräften					
Vollzeitbe- schäftigte Lehrkräfte, die an einer Realschule	ausschließlich oder überwie- gend tätig waren	staatlich kommuna privat zusammen	3 353 432 698 4 483	2 511 416 621 3 548	5 864 848 1 319 8 031	146 868 20 098 31 634 198 600	73 442 8 842 15 133 97 417	60 097 8 830 13 945 82 872	133 539 17 672 29 078 180 289	11 805 2 133 2 279 16 217	1 524 293 277 2 094
	mit dem gerin- geren Teil ihrer Unterrichts- pflichtzeit tätig waren	staatlich	34	55	89	719	258	445	703	16	-
		kommunal	101	42	143	779	478	225	703	76	-
		privat	132	92	224	1 351	711	546	1 257	94	-
		zusammen	267	189	456	2 849	1 447	1 216	2 663	186	-
Teilzeitbe- schäftigte Lehrkräfte ²⁾ , die an einer Realschule	ausschließlich oder überwie- gend tätig waren	staatlich kommunal privat zusammen	272 76 157 505	1 939 424 917 3 280	2 211 500 1 074 3 785	37 945 8 158 18 530 64 633	4 554 1 210 2 657 8 421	32 264 6 541 15 423 54 228	36 818 7 751 18 080 62 649	917 346 268 1 531	210 61 182 453
	mit dem gerin- geren Teil ihrer Unterrichts- pflichtzeit tätig waren	staatlich	5	28	33	202	35	163	198	4	-
		kommunal	10	18	28	153	54	96	150	3	-
		privat	41	102	143	832	252	546	798	34	-
		zusammen	56	148	204	1 187	341	805	1 146	41	-
Mehrarbeit / Überstunden leistende Lehrkräfte		staatlich	99	95	194	283	157	126	283	-	-
		kommunal	13	12	25	44	24	20	44	-	-
		privat	90	63	153	300	163	137	300	-	-
		zusammen	202	170	372	627	344	283	627	-	-
Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte der Unter- richtspflichtzeit beschäftigt waren		staatlich	293	360	653	4 698	1 783	2 794	4 577	27	94
		kommunal	27	74	101	763	157	562	719	22	22
		privat	128	292	420	2 857	659	2 139	2 798	30	29
		zusammen	448	726	1 174	8 318	2 599	5 495	8 094	79	145
Lehrkräfte im Vorberei- tungsdienst (nur soweit diese selb- ständig Unterricht erteilen)	Studien- referendare	staatlich	225	446	671	9 113	3 108	5 989	9 097	16	-
		kommunal	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		privat	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Fachlehrer- anwärter	zusammen	225	446	671	9 113	3 108	5 989	9 097	16	-
		staatlich	1	-	1	2	2	-	2	-	-
		kommunal	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mobile Sonderpäda- gogische Dienste	privat	1	-	1	6	6	-	6	-	-	
	zusammen	2	-	2	8	8	-	8	-	-	
	staatlich	.	.	.	.	.	.	.	.	x	x
	kommunal	.	.	.	.	.	.	.	.	x	x
Insgesamt ¹⁾	privat	.	.	.	.	.	.	.	.	x	x
	zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	x	x
	staatlich	4 282	5 434	9 716	199 830	83 339	101 878	185 217	12 785	1 828	
	kommunal	659	986	1 645	29 995	10 765	16 274	27 039	2 580	376	
darunter Lehrkräfte mit Altersteilzeit im Teilzeitmodell	privat	1 247	2 087	3 334	55 510	19 581	32 736	52 317	2 705	488	
	zusammen	6 188	8 507	14 695	285 335	113 685	150 888	264 573	18 070	2 692	
	staatlich	89	55	144	1 680	1 030	610	1 640	34	6	
	kommunal	14	21	35	389	148	214	362	16	11	
Altersteilzeit in der Ansparphase des Blockmodells	privat	4	3	7	87	44	35	79	-	8	
	zusammen	107	79	186	2 156	1 222	859	2 081	50	25	
	staatlich	263	200	463	10 214	5 404	3 724	9 128	1 018	68	
	kommunal	39	85	124	2 461	773	1 507	2 280	174	7	
Blockmodells	privat	12	21	33	642	237	366	603	11	28	
	zusammen	314	306	620	13 317	6 414	5 597	12 011	1 203	103	

1) An mehreren Realschulen tätige Lehrkräfte wurden mehrfach gezählt, die entsprechenden Wochenstunden nur einfach. Zusätzlich über die Unterrichtspflichtzeit hinaus tätige Lehrkräfte wurden, soweit sie auch ihre regelmäßigen Stunden an einer Realschule erteilten, bei den vollzeit- und teilzeitbeschäftigten Lehrkräften und den mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit Beschäftigten bzw. bei den Mehrarbeit/Überstunden leistenden Lehrkräften gezählt. Ohne mit Dienstbezügen abwesende Lehrkräfte (s. Tabelle 31). - 2) Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit.

Tabelle 31. Mit Dienstbezügen abwesende vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte sowie Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells an den Realschulen in Bayern 2003/04 nach dem Schulträger

Beschäftigungsumfang		Schulträger	Lehrkräfte		
			männlich	weiblich	insgesamt
Lehrkräfte ¹⁾ , die im Rahmen ihrer Unterrichtspflichtzeit ausschließlich oder überwiegend an einer Realschule tätig waren	Vollzeitbeschäftigte	staatlich	16	48	64
		kommunal	3	13	16
		privat	2	9	11
		zusammen	21	70	91
	Teilzeitbeschäftigte ²⁾	staatlich	3	29	32
		kommunal	-	8	8
		privat	1	5	6
		zusammen	4	42	46
Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells, die letztmals an einer Realschule unterrichtet haben	staatlich	92	42	134	
	kommunal	4	8	12	
	privat	1	7	8	
	zusammen	97	57	154	

1) Mit Dienstbezügen abwesende Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz), die laut Stundenplan zum Unterrichtseinsatz nicht vorgesehen waren. - 2) Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit.

Tabelle 32. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an den Realschulen in Bayern 2003/04 nach dem Lehramt

Schulträger	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾			davon (mit)									
				Lehramt an						technischem Lehramt ²⁾		sonstige Lehrkräfte	
				Realschulen		Gymnasien		Volksschulen		männlich	weiblich	männlich	weiblich
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich				
Staatlich	3 644	4 527	8 171	3 211	3 639	134	163	1	1	237	605	61	119
Kommunal	511	861	1 372	389	661	48	45	-	2	52	124	22	29
Privat, katholisch	685	1 366	2 051	437	742	149	230	3	10	10	194	86	190
evangelisch	107	124	231	64	52	25	23	-	2	2	23	16	24
sonstige	66	62	128	17	22	17	18	2	1	2	4	28	17
Insgesamt	5 013	6 940	11 953	4 118	5 116	373	479	6	16	303	950	213	379

1) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Realschule tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz). - 2) Lehrkräfte ohne Lehramt an Gymnasien, Realschulen oder Volksschulen, die die Lehrbefähigung für technische Fächer besitzen (z. B. Textiles Gestalten, Haushalts- und Wirtschaftskunde, Sport, Kurzschrift, Maschinenschreiben).

Tabelle 33. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an den Realschulen in Bayern 2003/04 nach Altersgruppen

Lehramt — Schulträger	Geschlecht	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾									
		insgesamt	davon im Alter von ... Jahren								65 oder mehr
			unter 30	30	35	40	45	50	55	60	
				35	40	45	50	55	60	65	
Lehramt an Realschulen	männlich	4 118	157	654	369	252	421	1 016	852	394	3
	weiblich	5 116	598	927	428	662	707	968	618	198	10
Lehramt an Gymnasien	männlich	373	8	89	76	32	81	64	19	3	1
	weiblich	479	26	108	73	65	140	52	8	6	1
Lehramt an Volksschulen ...	männlich	6	-	-	2	-	3	-	-	1	-
	weiblich	16	-	-	1	2	3	3	2	4	1
Technisches Lehramt ²⁾	männlich	303	14	25	24	12	31	104	72	21	-
	weiblich	950	55	42	68	98	183	263	165	70	6
Sonstige Lehrkräfte	männlich	213	12	29	35	45	32	29	21	10	-
	weiblich	379	36	35	57	65	85	59	30	11	1
Insgesamt	männlich	5 013	191	797	506	341	568	1 213	964	429	4
	weiblich	6 940	715	1 112	627	892	1 118	1 345	823	289	19
	insgesamt	11 953	906	1 909	1 133	1 233	1 686	2 558	1 787	718	23
davon an ... Schulen											
staatlichen	männlich	3 644	162	625	364	213	363	838	741	338	-
	weiblich	4 527	584	836	403	552	641	859	505	147	-
kommunalen	männlich	511	13	80	45	38	52	124	100	59	-
	weiblich	861	45	133	69	74	129	177	173	59	2
privaten	männlich	858	16	92	97	90	153	251	123	32	4
	weiblich	1 552	86	143	155	266	348	309	145	83	17

1) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Realschule tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz). - 2) Lehrkräfte ohne Lehramt an Gymnasien, Realschulen oder Volksschulen, die die Lehrbefähigung für technische Fächer besitzen (z. B. Textiles Gestalten, Haushalts- und Wirtschaftskunde, Sport, Kurzschrift, Maschinenschreiben).

Tabelle 34. Eckdaten der Realschulen in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2003/04

Gebiet	Schulen	Klassen	Schüler		Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte ¹⁾	
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Regierungsbezirk Oberbayern						
Kreisfreie Städte						
Ingolstadt	3	84	2 440	1 331	135	85
München	34	492	13 749	7 244	986	686
Rosenheim	2	52	1 481	862	84	45
Zusammen	39	628	17 670	9 437	1 205	816
Landkreise						
Altötting	3	81	2 312	1 285	125	69
Bad Tölz-Wolfratshausen	5	96	2 764	1 670	151	100
Berchtesgadener Land	4	61	1 667	1 057	96	51
Dachau	3	72	2 113	1 181	125	78
Ebersberg	3	90	2 540	1 204	147	106
Eichstätt	3	82	2 379	1 234	131	71
Erding	3	93	2 800	1 569	142	96
Freising	2	69	2 068	1 060	111	70
Fürstenfeldbruck	4	111	3 103	1 472	196	140
Garmisch-Partenkirchen	2	31	876	440	52	25
Landsberg am Lech	3	73	2 192	1 184	117	76
Miesbach	1	29	872	476	46	29
Mühldorf a.Inn	2	55	1 653	859	87	55
München	5	126	3 552	1 648	200	136
Neuburg-Schrobenhausen	4	72	2 057	1 146	103	56
Pfaffenhofen a.d.Ilm	3	89	2 625	1 335	136	83
Rosenheim	5	134	3 837	1 934	213	124
Starnberg	3	62	1 774	878	105	75
Traunstein	5	117	3 399	1 866	184	104
Weilheim-Schongau	4	106	2 986	1 441	163	92
Zusammen	67	1 649	47 569	24 939	2 630	1 636
Oberbayern 2003/04	106	2 277	65 239	34 376	3 835	2 452
2002/03	104	2 143	61 397	32 546	3 653	2 310
Regierungsbezirk Niederbayern						
Kreisfreie Städte						
Landshut	2	53	1 604	981	93	57
Passau	2	39	1 098	730	59	31
Straubing	2	49	1 397	780	78	48
Zusammen	6	141	4 099	2 491	230	136
Landkreise						
Deggendorf	5	90	2 473	1 463	146	84
Dingolfing-Landau	3	62	1 855	976	99	64
Freyung-Grafenau	2	48	1 374	721	75	44
Kelheim	3	79	2 358	1 258	121	64
Landshut	5	102	2 983	1 250	164	95
Passau	7	124	3 362	1 674	191	101
Regen	3	69	2 009	1 037	111	55
Rottal-Inn	3	64	1 877	1 020	93	47
Straubing-Bogen	3	46	1 316	853	73	45
Zusammen	34	684	19 607	10 252	1 073	599
Niederbayern 2003/04	40	825	23 706	12 743	1 303	735
2002/03	40	753	21 539	11 764	1 209	656

1) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Realschule tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichts-pflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz).

Noch: Tabelle 34. Eckdaten der Realschulen in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2003/04

Gebiet	Schulen	Klassen	Schüler		Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte ¹⁾	
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Regierungsbezirk Oberpfalz						
Kreisfreie Städte						
Amberg	2	48	1 409	798	79	51
Regensburg	5	90	2 512	1 405	151	79
Weiden i.d.OPf.	2	52	1 431	747	82	38
Zusammen	9	190	5 352	2 950	312	168
Landkreise						
Amberg-Sulzbach	2	37	1 060	553	57	35
Cham	5	100	2 801	1 515	154	79
Neumarkt i.d.OPf.	4	103	2 942	1 573	152	84
Neustadt a.d.Waldnaab	2	31	834	403	44	14
Regensburg	2	57	1 681	750	92	56
Schwandorf	5	94	2 558	1 411	148	77
Tirschenreuth	3	60	1 650	869	84	48
Zusammen	23	482	13 526	7 074	731	393
Oberpfalz 2003/04	32	672	18 878	10 024	1 043	561
2002/03	32	634	17 613	9 396	1 005	537
Regierungsbezirk Oberfranken						
Kreisfreie Städte						
Bamberg	2	36	1 059	691	61	32
Bayreuth	2	54	1 520	755	92	49
Coburg	2	49	1 375	709	80	47
Hof	1	19	562	270	35	20
Zusammen	7	158	4 516	2 425	268	148
Landkreise						
Bamberg	3	83	2 364	1 103	129	75
Bayreuth	2	38	1 097	593	67	31
Coburg	1	22	630	332	34	19
Forchheim	3	88	2 502	1 246	146	85
Hof	3	59	1 630	889	90	44
Kronach	2	44	1 300	696	66	34
Kulmbach	1	34	989	538	55	29
Lichtenfels	2	53	1 512	791	80	32
Wunsiedel i.Fichtelgebirge	3	49	1 359	715	77	34
Zusammen	20	470	13 383	6 903	744	383
Oberfranken 2003/04	27	628	17 899	9 328	1 012	531
2002/03	27	593	16 978	8 960	947	476
Regierungsbezirk Mittelfranken						
Kreisfreie Städte						
Ansbach	1	35	1 044	521	51	23
Erlangen	2	51	1 485	795	87	49
Fürth	2	57	1 639	855	95	53
Nürnberg	10	190	5 317	2 736	346	197
Schwabach	1	35	950	483	63	35
Zusammen	16	368	10 435	5 390	642	357

1) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Realschule tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz).

Noch: Tabelle 34. Eckdaten der Realschulen in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2003/04

Gebiet	Schulen	Klassen	Schüler		Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte ¹⁾	
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Noch: Regierungsbezirk Mittelfranken						
Landkreise						
Ansbach	6	126	3 550	1 814	198	105
Erlangen-Höchststadt	2	57	1 605	763	86	56
Fürth	1	38	1 139	570	64	42
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	3	61	1 782	948	102	45
Nürnberger Land	3	94	2 658	1 350	143	81
Roth	3	75	2 243	1 247	116	62
Weißenburg-Gunzenhausen	3	62	1 796	1 088	98	65
Zusammen	21	513	14 773	7 780	807	456
Mittelfranken 2003/04	37	881	25 208	13 170	1 449	813
2002/03	37	820	23 546	12 353	1 352	753
Regierungsbezirk Unterfranken						
Kreisfreie Städte						
Aschaffenburg	3	71	1 985	1 168	106	59
Schweinfurt	2	69	1 951	983	105	57
Würzburg	6	105	3 113	1 898	173	112
Zusammen	11	245	7 049	4 049	384	228
Landkreise						
Aschaffenburg	2	80	2 384	1 150	119	69
Bad Kissingen	3	68	1 866	1 014	98	49
Haßberge	4	85	2 296	1 186	124	60
Kitzingen	6	87	2 270	1 163	126	75
Main-Spessart	6	108	3 033	1 550	168	91
Miltenberg	4	95	2 787	1 416	146	78
Rhön-Grabfeld	3	57	1 589	895	84	45
Schweinfurt	1	18	518	273	28	14
Würzburg	2	44	1 220	492	65	30
Zusammen	31	642	17 963	9 139	958	511
Unterfranken 2003/04	42	887	25 012	13 188	1 342	739
2002/03	41	827	23 421	12 307	1 262	678
Regierungsbezirk Schwaben						
Kreisfreie Städte						
Augsburg	7	124	3 665	2 594	218	141
Kaufbeuren	2	52	1 487	899	90	54
Kempten (Allgäu)	3	79	2 319	1 320	128	73
Memmingen	1	24	623	334	40	20
Zusammen	13	279	8 094	5 147	476	288
Landkreise						
Aichach-Friedberg	3	85	2 423	1 161	122	74
Augsburg	6	156	4 399	2 186	254	148
Dillingen a.d.Donau	3	79	2 298	1 223	123	69
Donau-Ries	6	133	3 925	1 902	215	103
Günzburg	5	123	3 487	1 783	188	102
Lindau (Bodensee)	3	50	1 344	725	75	41
Neu-Ulm	5	106	2 986	1 545	171	92
Oberallgäu	3	56	1 568	835	89	49
Ostallgäu	4	85	2 471	1 240	125	63
Unterallgäu	4	82	2 396	1 266	131	80
Zusammen	42	955	27 297	13 866	1 493	821
Schwaben 2003/04	55	1 234	35 391	19 013	1 969	1 109
2002/03	56	1 198	34 395	18 573	1 890	1 055

1) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Realschule tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz).

Tabelle 35. Ausgaben von Staat und Kommunen für die Realschulen in Bayern seit 1970

Jahr	Bruttoausgaben ¹⁾ des Staates				Bruttoausgaben ¹⁾ der Kommunen			
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter		
		Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand	Sachinves- tition		Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand	Sachinves- titionen
	in Millionen Euro ²⁾							
1970	78	45	11	-	82	18	10	55
1971	100	56	14	-	113	22	11	74
1972	122	64	17	-	113	26	13	73
1973	141	77	1	-	128	30	15	75
1974	164	90	1	-	127	32	17	68
1975	176	106	1	-	115	34	18	48
1976	185	114	1	-	117	34	20	46
1977	191	121	1	-	108	36	21	36
1978	206	130	1	-	119	37	25	39
1979	212	141	1	-	121	39	29	38
1980	231	152	1	-	135	42	32	46
1981	242	163	1	-	145	45	36	45
1982	254	170	1	-	137	46	37	34
1983	268	177	1	-	130	47	37	28
1984 ³⁾	274	180	1	-	127	48	41	20
1985	273	184	1	-	134	49	43	21
1986	278	190	1	-	134	51	42	24
1987	283	192	1	-	133	52	40	24
1988	288	196	1	-	137	52	39	29
1989	291	199	1	-	139	53	42	27
1990	302	208	1	-	141	55	42	28
1991	325	220	1	-	155	59	46	31
1992	339	232	1	-	150	62	47	21
1993	356	243	1	-	160	64	47	19
1994	362	247	1	-	159	60	47	21
1995	382	261	1	-	165	61	50	24
1996	395	269	1	-	176	61	51	33
1997	406	277	1	-	175	61	51	31
1998	417	286	1	-	186	61	52	40
1999	434	296	1	-	201	63	52	53
2000 ⁴⁾	448	307	1	-	208	64	55	51
2001 ⁴⁾	475	323	1	-	250	67	62	85
2002 ⁴⁾	537	349	1	-	314	70	67	139

1) Ohne Versorgungsausgaben und Beihilfen, Schülerbeförderung, Lernmittelzuschüsse, Ausbildungsförderung. - 2) Errechnet aus DM-Beträgen in Millionen, daher können die Angaben rundungsbedingte Fehler aufweisen. - 3) Ab 1984 einschl. Schulverbände. - 4) Vorläufiges Ergebnis.

Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung

**Tabelle 36. Klassen an den Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung
in Bayern 2003/04 nach Jahrgangsstufen**

Schulort	Schul- träger	Schule für den Förderschwerpunkt	Dauer in Jahren	Klassen insgesamt	davon in Jahrgangsstufe							
					5	6	7	8	9	10	11	12
München	staatlich	Hören	8	10	1	2	1	1	-	2	1	2
München	privat	Hören	7	33	4	5	6	4	4	6	4	-
Unterschleißheim	privat	Sehen	4	7	1	-	1	2	2	1	-	-
München	privat	Körperl. und moto- rische Entwicklung	4	12	2	2	2	2	2	2	-	-
Insgesamt 2003/04				62	8	9	10	9	8	11	5	2
2002/03				61	9	7	8	8	10	11	6	2

**Tabelle 37. Schüler an den Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung
in Bayern 2003/04 nach Jahrgangsstufen**

Schulort	Schul- träger	Schule für den Förderschwerpunkt	Geschlecht	Schüler insgesamt	davon in Jahrgangsstufe							
					5	6	7	8	9	10	11	12
München	staatl.	Hören	männlich	39	4	5	5	5	-	8	4	8
			weiblich	31	3	5	5	3	-	4	5	6
München	privat	Hören	männlich	214	22	36	37	18	33	40	28	-
			weiblich	151	26	19	27	23	15	27	14	-
Unterschleißheim	privat	Sehen	männlich	44	6	-	8	14	11	5	-	-
			weiblich	35	6	-	3	10	10	6	-	-
München	privat	Körperl. und moto- rische Entwicklung	männlich	105	15	18	23	18	15	16	-	-
			weiblich	58	10	9	6	14	10	9	-	-
Insgesamt			männlich	402	47	59	73	55	59	69	32	8
			weiblich	275	45	33	41	50	35	46	19	6
			insgesamt	677	92	92	114	105	94	115	51	14

**Tabelle 38. Schüler an den Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung
in Bayern 2003/04 nach Geburtsjahren**

Geschlecht	Schüler insgesamt	davon sind geboren									
		1991 oder später	1990	1989	1988	1987	1986	1985	1984	1983	1982 oder früher
Männlich	402	86	54	69	52	52	52	27	8	1	1
Weiblich	275	58	43	38	38	46	33	10	3	4	2
Insgesamt	677	144	97	107	90	98	85	37	11	5	3

**Tabelle 39. Wiederholer an den Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung
in Bayern 2003/04 nach Jahrgangsstufen**

Art der Wiederholung	Geschlecht	Wiederholer insgesamt	davon in Jahrgangsstufe									
			5	6	7	8	9	10	11	12		
Pflichtwiederholer ¹⁾	männlich	18	-	1	7	2	4	4	-	-		
	weiblich	3	-	-	-	1	1	1	-	-		
	insgesamt	21	-	1	7	3	5	5	-	-		

1) Gemäß Art. 53 BayEUG.

**Tabelle 41. Teilnehmer am Wahlunterricht, Unterricht in ausgewählten Fächern und
Ergänzungsunterricht an den Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung
in Bayern 2003/04**

Fach	Teilnehmer										insgesamt	dar. weiblich	Zahl der Kurse
	in der Jahrgangsstufe												
	5	6	7	8	9	10	11	12					
Wahlunterricht													
Angewandte Mathematik	4	4	5	6	4	3	-	-	26	.	2		
Biologie (Übungen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	-		
Chemie (Übungen)	-	-	-	-	2	4	-	-	6	.	1		
Chorgesang	-	-	2	3	-	5	-	-	10	.	2		
Deutsch (Übungen)	12	-	11	6	-	-	-	-	29	.	3		
Englisch (Konversation)	-	-	1	4	3	6	-	-	14	.	2		
Französisch	-	2	3	9	10	4	-	-	28	.	4		
Französisch (Konversation)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	-		
Geoökologie und Umweltschutz	2	-	3	-	-	2	-	-	7	.	1		
Geschichte des Nahraums	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	-		
Hauswirtschaft/Haushalt und Ernährung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	-		
Informatik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	-		
Informatik (Übungen)	7	6	3	2	-	3	-	-	21	7	3		
Instrumentalmusik	-	-	3	3	5	9	-	-	20	.	5		
Italienisch	-	-	-	-	-	13	-	-	13	.	1		
Kommunikationstechnologie	-	-	3	1	-	1	-	-	5	.	1		
Kunsterziehung	2	1	4	2	3	-	-	-	12	.	2		
Kurzschrift	-	-	2	2	-	-	-	-	4	.	2		
Maschinenschreiben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	-		
Orchester	2	-	-	-	3	-	-	-	5	.	1		
Physik (Übungen)	-	-	-	2	6	-	-	-	8	.	1		
Politik und Zeitgeschichte	2	1	1	3	2	3	-	-	12	.	2		
Rechnungsw./Betriebswirtschaftslehre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	-		
Schulfotografie	-	-	-	3	8	5	-	-	16	.	1		
Schulspiel/Darstellendes Spiel	9	7	2	2	1	-	-	-	21	.	2		
Serbisch/Kroatisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	-		
Spanisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	-		
Sportförderunterricht ¹⁾	1	-	-	1	3	1	-	-	6	.	1		
Technisches Zeichnen ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	-		
Textilarbeit/Textiles Gestalten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	-		
Textverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	-		
Textverarbeitung mit Kurzschrift	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	-		
Tschechisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	-		
Werken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	-		
Wirtschaftsenglisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	-		
Wirtschafts- und Rechtslehre (Übungen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	-		
Sonstiges Wahlfach	-	-	-	-	5	-	-	-	5	.	1		
Diff. Sportunterricht, erw. Basissportunterricht.	14	4	12	31	28	16	-	-	105	40	10		
Unterricht in ausgewählten Fächern													
Ethik	20	9	16	18	29	24	3	3	122	42	.		
Französisch (nur Wahlpflichtunterricht)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.		
Informatik (nur Wahlpflichtunterricht)	-	-	-	-	33	47	-	-	80	21	.		
Ergänzungsunterricht													
Deutsch	-	15	-	x	x	x	x	x	15	7	2		
Mathematik	-	20	-	x	x	x	x	x	20	12	3		
Englisch	10	-	8	x	x	x	x	x	18	9	2		

1) Nur Unterricht nach der KMBek. vom 9. Juli 1993 (KMBI I So Nr. 2 S. 453). - 2) Auch CAD.

**Tabelle 42. Schüler an den Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung in Bayern, die am Ende
des Schuljahres 2003/04 das Ziel der Jahrgangsstufe nicht erreichten**

Geschlecht Schulträger	Nicht versetzte Schüler insgesamt ¹⁾	davon in Jahrgangsstufe							
		5	6	7	8	9	10	11	12
Männlich	19	-	-	5	2	7	5	-	-
Weiblich	8	-	-	1	3	2	2	-	-
Insgesamt	27	-	-	6	5	9	7	-	-
davon an ... Schulen									
staatlichen	4	-	-	2	-	-	2	-	-
privaten	23	-	-	4	5	9	5	-	-

1) Ohne Schüler, die sich am Ende des Schuljahres 2002/03 mit Erfolg der Nachprüfung unterzogen hatten.

**Tabelle 43. Absolventen und Abgänger mit erfüllter Vollzeitschulpflicht
an den Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung
in Bayern im Schuljahr 2002/03**

Erworbener Abschluss	Ge- schlecht	Absolventen und Abgänge ¹⁾					
		insgesamt	davon an Schulen für den Förderschwerpunkt			davon an	
			Sehen	Hören	Körperliche und motorische Entwicklung	staatlichen	privaten
Ausländer						Schulen	
Erfüllte Vollzeitschulpflicht (ohne Hauptschulabschluss)	männl.	2	-	1	1	-	2
	weibl.	-	-	-	-	-	-
Hauptschulabschluss	männl.	5	-	2	3	-	5
	weibl.	2	1	-	1	-	2
darunter Qualifizierender Hauptschulabschluss	männl.	-	-	-	-	-	-
	weibl.	-	-	-	-	-	-
Mittlerer Schulabschluss	männl.	57	12	28	17	4	53
	weibl.	39	7	26	6	5	34
Insgesamt	männl.	64	12	31	21	4	60
	weibl.	41	8	26	7	5	36
	insg.	105	20	57	28	9	96
darunter Ausländer	insg.	6	2	2	2	-	6

1) Einschl. Übertritte an andere Schularten zum Erwerb einer zusätzlichen Abschlussqualifikation.

**Tabelle 44. Lehrkräfte sowie Stunden der Lehrkräfte in einer normalen Schulwoche
an den Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung in Bayern 2003/04**

Beschäftigungsverhältnis/ Beschäftigungsumfang		Schul- träger	Lehrkräfte ¹⁾			Stunden der Lehrkräfte pro Woche					
						ins- gesamt	davon			Anrech- nungs- stunden	Ermässi- gungs- stunden
			erteilte Unterrichtsstunden von								
			männ- lich	weib- lich	ins- gesamt		männl.	weibl.	sämtl.		
						Lehrkräften					
Vollzeitbe- schäftigte Lehrkräfte, die an einer Realschule zur sonder- pädagogischen Förderung	ausschließlich oder überwie- gend tätig waren	staatl. priv. zus.	10 29 39	4 26 30	14 55 69	326 1 239 1 565	198 599 797	87 537 624	285 1 136 1 421	35 83 118	6 20 26
	mit dem gerin- geren Teil ihrer Unterrichts- pflichtzeit tätig waren	staatl.	1	1	2	17	8	9	17	-	-
		priv.	6	3	9	63	37	23	60	3	-
		zus.	7	4	11	80	45	32	77	3	-
Teilzeitbe- schäftigte Lehrkräfte ²⁾ , die an einer Realschule zur sonder- pädagogischen Förderung	ausschließlich oder überwie- gend tätig waren	staatl. priv. zus.	- 7 7	3 31 34	3 38 41	49 618 667	- 127 127	47 475 522	47 602 649	2 13 15	- 3 3
	mit dem gerin- geren Teil ihrer Unterrichts- pflichtzeit tätig waren	staatl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		priv.	1	2	3	15	8	7	15	-	-
		zus.	1	2	3	15	8	7	15	-	-
Mehrarbeit / Überstunden leistende Lehrkräfte		staatl. priv. zus.	- 1 1	- 3 3	- 4 4	- 6 6	- 3 3	- 3 3	- 6 6	- - -	- - -
Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte der Unter- richtspflichtzeit beschäftigt waren		staatl. priv. zus.	- 3 3	1 8 9	1 11 12	11 61 72	- 13 13	11 48 59	11 61 72	- - -	- - -
Lehrkräfte im Vorbereitungs- dienst (nur so- weit diese selbständig Unterricht erteilen)	Studien- referendare	staatl. priv. zus.	- - -	- 1 1	- 1 1	- 6 6	- - -	- 6 6	- 6 6	- - -	- - -
		Fachlehrer- anwärter	staatl. priv. zus.	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	Mobile Sonderpäda- gogische Dienste		staatl. priv. zus.	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	x x x	x x x
Insgesamt ¹⁾		staatl. priv. insg.	11 47 58	9 74 83	20 121 141	403 2 008 2 411	206 787 993	154 1 099 1 253	360 1 886 2 246	37 99 136	6 23 29
darunter Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Anspar- phase des Blockmodells		staatl. priv. zus.	- 1 1	1 2 3	1 3 4	13 67 80	- 21 21	13 30 43	13 51 64	- 16 16	- - -

1) An mehreren Schulen tätige Lehrkräfte wurden mehrfach gezählt, die entsprechenden Wochenstunden nur einfach. Ohne mit Dienstbezügen abwesende Lehrkräfte (s. Tabelle 44a). - 2) Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit.

Tabelle 44a. Mit Dienstbezügen abwesende vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an den Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung in Bayern 2003/04 nach dem Schulträger

Beschäftigungsumfang		Schulträger	männlich	weiblich	insgesamt
Lehrkräfte ¹⁾ , die im Rahmen ihrer Unterrichtspflichtzeit ausschließlich oder überwiegend an einer Abendrealschule tätig waren	Vollzeitbeschäftigte	staatlich	-	-	-
		privat	-	-	-
		zusammen	-	-	-
	Teilzeitbeschäftigte ²⁾	staatlich	-	-	-
		privat	-	1	1
		zusammen	-	1	1
Lehrkräfte ¹⁾ mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells, die letztmals an einer Abendrealschule unterrichtet haben		staatlich	1	-	1
		privat	-	-	-
		zusammen	1	-	1

1) Mit Dienstbezügen abwesende Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz), die laut Stundenplan zum Unterrichtseinsatz nicht vorgesehen waren. - 2) Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit.

Tabelle 45. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an den Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung in Bayern 2003/04 nach Lehramt und Altersgruppen

Lehramt ----- Schulträger	Geschlecht	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾										
		insgesamt	unter 30	davon im Alter von ... Jahren							65 oder mehr	
				30	35	40	45	50	55	60		
				bis unter								
				35	40	45	50	55	60	65		
Lehramt an Realschulen	männlich	18	-	2	2	3	2	5	4	-	-	
	weiblich	37	-	1	1	5	7	12	9	2	-	
Lehramt an Gymnasien	männlich	9	-	1	-	-	3	2	2	1	-	
	weiblich	8	-	1	2	-	2	2	1	-	-	
Lehramt an Volksschulen	männlich	10	-	2	-	1	2	2	3	-	-	
	weiblich	8	1	3	-	-	1	2	1	-	-	
Technisches Lehramt ²⁾	männlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	weiblich	6	-	-	-	-	4	-	2	-	-	
Sonstiges Lehramt	männlich	9	-	-	4	3	1	-	1	-	-	
	weiblich	6	1	2	-	1	1	-	1	-	-	
Insgesamt	männlich	46	-	5	6	7	8	9	10	1	-	
	weiblich	65	2	7	3	6	15	16	14	2	-	
	insgesamt	111	2	12	9	13	23	25	24	3	-	
davon an ... Schulen												
staatlichen	männlich	10	-	-	1	1	2	3	3	-	-	
	weiblich	7	-	1	-	1	4	-	1	-	-	
kommunalen	männlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
privaten	männlich	36	-	5	5	6	6	6	7	1	-	
	weiblich	58	2	6	3	5	11	16	13	2	-	

1) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Realschule zur sonderpädagogischen Förderung tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz. - 2) Lehrkräfte ohne Lehramt an Gymnasien, Realschulen oder Volksschulen, die die Lehrbefähigung für technische Fächer besitzen (z. B. Textiles Gestalten, Haushalts- und Wirtschaftskunde, Sport, Kursive, Maschinenschreiben).

Abendrealschulen

Tabelle 46. Klassen an den Abendrealschulen in Bayern 2003/04 nach Jahrgangsstufen

Schulort	Schulträger	Ausbildungs- dauer in Jahren	Klassen insgesamt	davon in Jahrgangsstufe			
				1	2	3	4
Augsburg	städtisch	3	3	1	1	1	-
München	städtisch	3	6	2	2	2	-
Nürnberg	städtisch	4	7	1	2	1	3
Regensburg	privat	3	3	1	1	1	-
		Insgesamt	19	5	6	5	3

Tabelle 47. Schüler an den Abendrealschulen in Bayern 2003/04 nach Jahrgangsstufen

Schulort	Schulträger	Schüler			davon in Jahrgangsstufe							
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	1		2		3		4	
					männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
Augsburg	städtisch	28	33	61	14	16	8	7	6	10	-	-
München	städtisch	73	83	156	28	39	25	23	20	21	-	-
Nürnberg	städtisch	79	90	169	8	23	29	25	17	11	25	31
Regensburg	privat	28	22	50	18	14	5	7	5	1	-	-
Insgesamt		208	228	436	68	92	67	62	48	43	25	31

Tabelle 48. Schüler an den Abendrealschulen in Bayern 2003/04 nach Geburtsjahren

Geschlecht	Schüler insgesamt	davon sind geboren														
		1986 oder später	1985	1984	1983	1982	1981	1980	1979	1978	1977	1976	1975	1974	1973	1972 oder früher
Männlich	208	3	6	12	25	22	26	26	22	15	7	10	6	5	5	18
Weiblich	228	1	12	27	26	36	28	11	15	11	11	5	5	7	5	28
Insgesamt	436	4	18	39	51	58	54	37	37	26	18	15	11	12	10	46

Tabelle 49. Schüler an den Abendrealschulen in Bayern 2003/04 nach der schulischen Herkunft

Herkunft der Schüler (Schüler besuchte am 1.10. des Vorjahres) bzw. Zugang aus (als)	Schüler in Jahrgangsstufe								Schüler insgesamt
	1		2		3		4		
	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	
der berichtenden Schule	7	5	39	23	55	30	44	24	145
einer anderen Abendrealschule	-	-	1	-	-	-	-	-	1
einer anderen Schulart	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausländer	3	3	-	-	-	-	-	-	3
sonstigen Gründen	150	84	89	39	36	13	12	7	287
Insgesamt	160	92	129	62	91	43	56	31	436

Tabelle 50. Schulische Vorbildung der Schüler an den Abendrealschulen in Bayern 2003/04 nach der Schulart

Bisher höchster erreichter Abschluss	Schulische Vorbildung nach der Schulart										Insgesamt	
	Volksschule		Realschule		Wirtschafts- schule		Gymnasium		sonstige Schulart			
	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
Erfüllte Vollzeitschul- pflicht ohne Abschluss	31	17	11	7	3	1	1	1	9	5	55	31
Erfolgreicher Haupt- schulabschluss (ohne Quali)	103	57	27	13	6	1	11	6	10	6	157	83
Qualifizierender Haupt- schulabschluss	188	95	19	10	2	-	7	4	8	5	224	114
Insgesamt	322	169	57	30	11	2	19	11	27	16	436	228

Tabelle 51. Absolventen der Abendrealschulen in Bayern im Sommer 2003 nach Geburtsjahren

Geschlecht	insgesamt	davon sind geboren														
		1984 oder später	1983	1982	1981	1980	1979	1978	1977	1976	1975	1974	1973	1972	1971	1970 oder früher
Männlich	25	-	4	2	1	5	2	5	2	1	1	-	-	-	1	1
Weiblich	31	3	-	2	8	3	3	3	1	-	1	2	2	-	-	3
Insgesamt	56	3	4	4	9	8	5	8	3	1	2	2	2	-	1	4
darunter Ausländer	8	1	1	1	2	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-

**Tabelle 52. Ausländische Schüler an den Abendrealschulen in Bayern 2003/04
nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)**

Herkunftsland	Ausländische Schüler		Herkunftsland	Ausländische Schüler	
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich
Europa	81	43	Afrika	7	1
Europäische Union	13	6	Ägypten	-	-
Belgien	1	1	Äthiopien	1	-
Dänemark	-	-	Algerien	-	-
Finnland	-	-	Ghana	-	-
Frankreich	-	-	Marokko	-	-
Griechenland	1	-	Tunesien	2	1
Irland	-	-	Übriges Afrika	4	-
Italien	5	4			
Luxemburg	-	-	Amerika	3	2
Niederlande	2	-	Brasilien	1	1
Österreich	2	-	Chile	-	-
Portugal	2	1	Kanada	-	-
Schweden	-	-	Vereinigte Staaten	1	-
Spanien	-	-	Übriges Amerika	1	1
Vereinigtes Königreich	-	-			
Albanien	-	-	Asien	9	5
Andorra	-	-	Afghanistan	2	2
Bosnien-Herzegowina	6	3	China	1	1
Bulgarien	-	-	Indien	1	-
Estland	-	-	Indonesien	-	-
Island	-	-	Iran, Islamische Republik	1	1
Jugoslawien ¹⁾	5	2	Israel	-	-
Kroatien	8	4	Japan	-	-
Lettland	-	-	Jordanien	-	-
Liechtenstein	-	-	Korea, Demokratische Volksrepublik	-	-
Litauen	1	-	Korea, Republik	-	-
Malta	-	-	Libanon	-	-
ehem. jugosl. Republik Mazedonien	-	-	Pakistan	-	-
Moldau, Republik	-	-	Philippinen	-	-
Monaco	-	-	Sri Lanka	-	-
Norwegen	-	-	Syrien, Arabische Republik	1	-
Polen	3	2	Thailand	-	-
Rumänien	2	2	Vietnam	-	-
Russische Föderation	1	1	Übriges Asien ²⁾	3	1
San Marino	-	-			
Schweiz	-	-	Australien	-	-
Slowakei	-	-	Australien	-	-
Slowenien	-	-	Neuseeland	-	-
Tschechische Republik	-	-	Übriges Australien/Ozeanien	-	-
Türkei	34	20			
Ukraine	4	1	Staatenlos	1	-
Ungarn	1	1	Ungeklärt	-	-
Weißrussland	3	1			
Zypern	-	-	Insgesamt	101	51

1) Serbien und Montenegro. - 2) Einschl. Teilgebiete der ehemaligen Sowjetunion (ohne Estland, Lettland, Litauen, Moldau, Russische Föderation, Ukraine und Weißrussland).

Tabelle 53. Lehrkräfte sowie Stunden der Lehrkräfte in einer normalen Schulwoche an den Abendrealschulen in Bayern 2003/04

Beschäftigungsverhältnis/ Beschäftigungsumfang		Schul- träger	Lehrkräfte ¹⁾			Stunden der Lehrkräfte pro Woche					
						ins- gesamt	davon			Anrech- nungs- stunden	Ermäñi- gungs- stunden
			erteilte Unterrichtsstunden von								
			männ- lich	weib- lich	ins- gesamt		männl.	weibl.	sämtl.		
Vollzeitbe- schäftigte Lehrkräfte, die an einer Abendreal- schule	ausschließlich oder überwiegend tätig waren	kommunal privat zusammen	8	1	9	135	86	9	95	32	8
			-	-	-	-	-	-	-	-	-
			8	1	9	135	86	9	95	32	8
	mit dem gerin- geren Teil ihrer Unterrichts- pflichtzeit tätig waren	kommunal privat zusammen	13	9	22	138	67	38	105	33	-
			-	-	-	-	-	-	-	-	-
			13	9	22	138	67	38	105	33	-
Teilzeitbe- schäftigte Lehrkräfte ²⁾ , die an einer Abendreal- schule	ausschließlich oder überwiegend tätig waren	kommunal privat zusammen	6	5	11	123	57	50	107	16	-
			-	-	-	-	-	-	-	-	-
			6	5	11	123	57	50	107	16	-
	mit dem gerin- geren Teil ihrer Unterrichts- pflichtzeit tätig waren	kommunal privat zusammen	1	3	4	23	5	16	21	2	-
			-	-	-	-	-	-	-	-	-
			1	3	4	23	5	16	21	2	-
Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte der Unterrichts- pflichtzeit beschäftigt waren		kommunal privat zusammen	1	2	3	13	4	9	13	-	-
			12	4	16	52	36	16	52	-	-
			13	6	19	65	40	25	65	-	-
Insgesamt¹⁾		kommunal privat insgesamt	29	20	49	432	219	122	341	83	8
			12	4	16	52	36	16	52	-	-
			41	24	65	484	255	138	393	83	8
darunter Lehrkräfte mit Altersteilzeit im Teilzeitmodell		kommunal privat zusammen	1	-	1	5	4	-	4	1	-
			-	-	-	-	-	-	-	-	-
			1	-	1	5	4	-	4	1	-
Altersteilzeit in der Ansparphase des Blockmodells		kommunal privat zusammen	1	-	1	19	15	-	15	4	-
			-	-	-	-	-	-	-	-	-
			1	-	1	19	15	-	15	4	-

1) An mehreren Schulen tätige Lehrkräfte wurden mehrfach gezählt, die entsprechenden Wochenstunden nur einfach. Ohne mit Dienstbezügen abwesende Lehrkräfte (s. Tabelle 53a). 2) Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit.

Tabelle 53a. Mit Dienstbezügen abwesende vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an den Abendrealschulen in Bayern 2003/04 nach dem Schulträger

Beschäftigungsumfang		Schulträger	Lehrkräfte		
			männlich	weiblich	insgesamt
Lehrkräfte ¹⁾ , die im Rahmen ihrer Unterrichtspflichtzeit ausschließlich oder überwiegend an einer Abendrealschule tätig waren	Vollzeitbeschäftigte	kommunal	-	-	-
		privat	-	-	-
		zusammen	-	-	-
	Teilzeitbeschäftigte ²⁾	kommunal	-	-	-
		privat	-	-	-
		zusammen	-	-	-
Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells, die letztmals an einer Abendrealschule unterrichtet haben		kommunal	-	1	1
		privat	-	-	-
		zusammen	-	1	1

1) Mit Dienstbezügen abwesende Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz), die laut Stundenplan zum Unterrichtseinsatz nicht vorgesehen waren. - 2) Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit.

Tabelle 54. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an den Abendrealschulen in Bayern 2003/04 nach Lehramt und Altersgruppen

Lehramt — Schulträger	Geschlecht	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾									
		ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren								
			unter 30	bis unter							65 oder mehr
				30	35	40	45	50	55	60	
				35	40	45	50	55	60	65	
Lehramt an Realschulen	männlich	10	-	-	-	-	1	2	5	2	-
	weiblich	3	-	-	-	-	1	-	2	-	-
Lehramt an Gymnasien	männlich	4	-	-	-	1	1	1	1	-	-
	weiblich	3	-	1	-	1	1	-	-	-	-
Insgesamt	männlich	14	-	-	-	1	2	3	6	2	-
	weiblich	6	-	1	-	1	2	-	2	-	-
	insgesamt	20	-	1	-	2	4	3	8	2	-
davon an ... Schulen											
kommunalen	männlich	14	-	-	-	1	2	3	6	2	-
	weiblich	6	-	1	-	1	2	-	2	-	-
privaten	männlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Abendrealschule tätig waren, einschl. Teilzeitbeschäftigter mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit sowie der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z. B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutz).